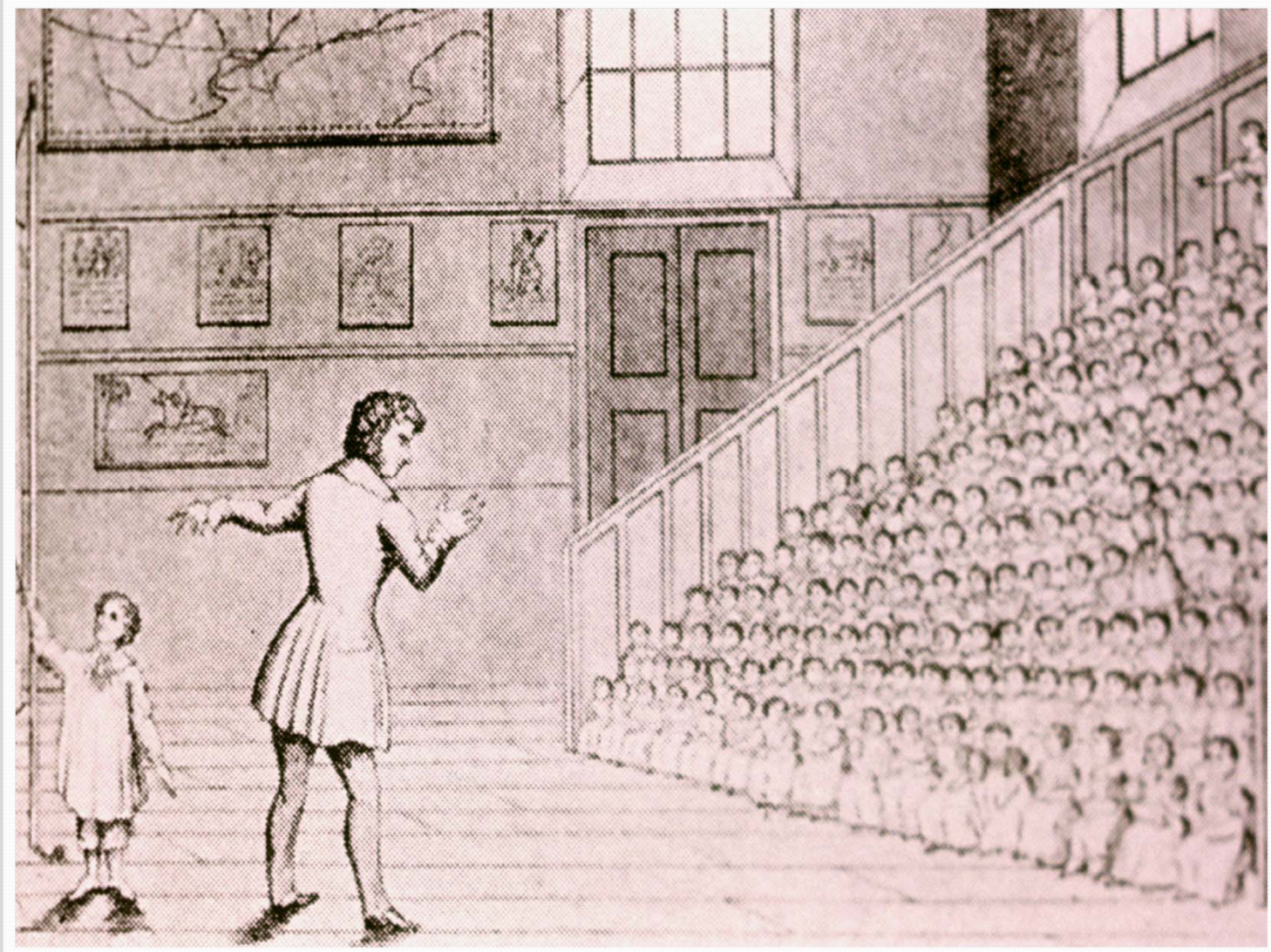


Vom Ort der
Belehrung

*Zum Ort der
Entdeckungen*



päd. Konzept

Atmosphäre

Lernraum-
gestaltung

Budget
Phantasie

Funktionen

...an dem wir lernen

*Abläufe
Funktionen*

...mit dem wir leben

*Die Schule
ist ein Ort*

...von dem wir lernen

...an dem wir leben



















...an dem wir lernen

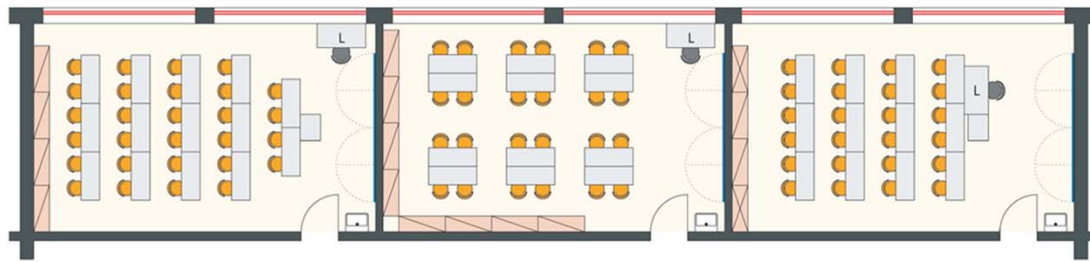
*Abläufe
Funktionen*

...mit dem wir leben

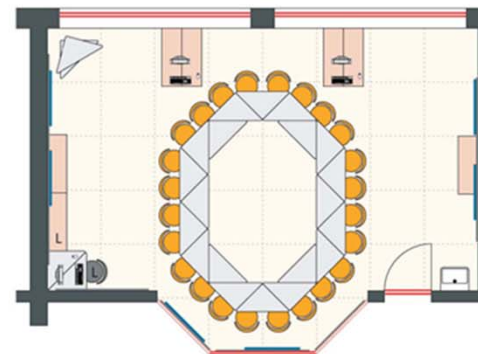
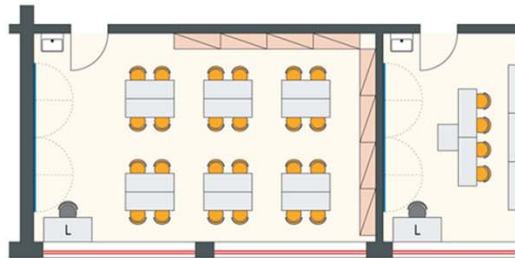
*Die Schule
ist ein Ort*

...von dem wir lernen

...an dem wir leben



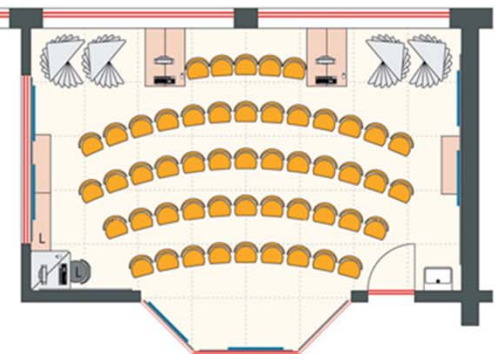
Flurlänge: 28m
Flurbreite: 3m
Flurfläche 84m²



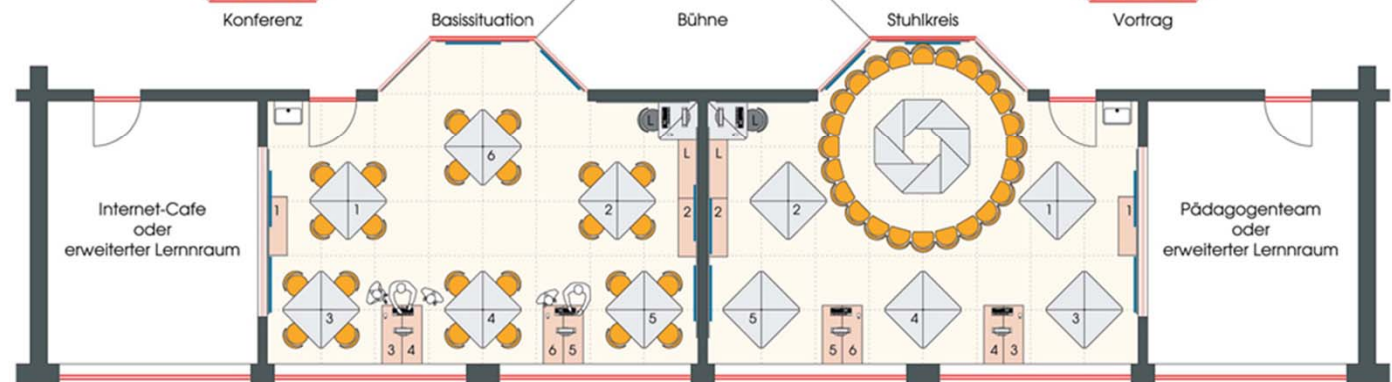
Konferenz

Multifunktionszone mit Bühne 75m²

4 Lernräume je 57m²
2 Flurzonen je 23m²
2 Nebenräume je 25m²



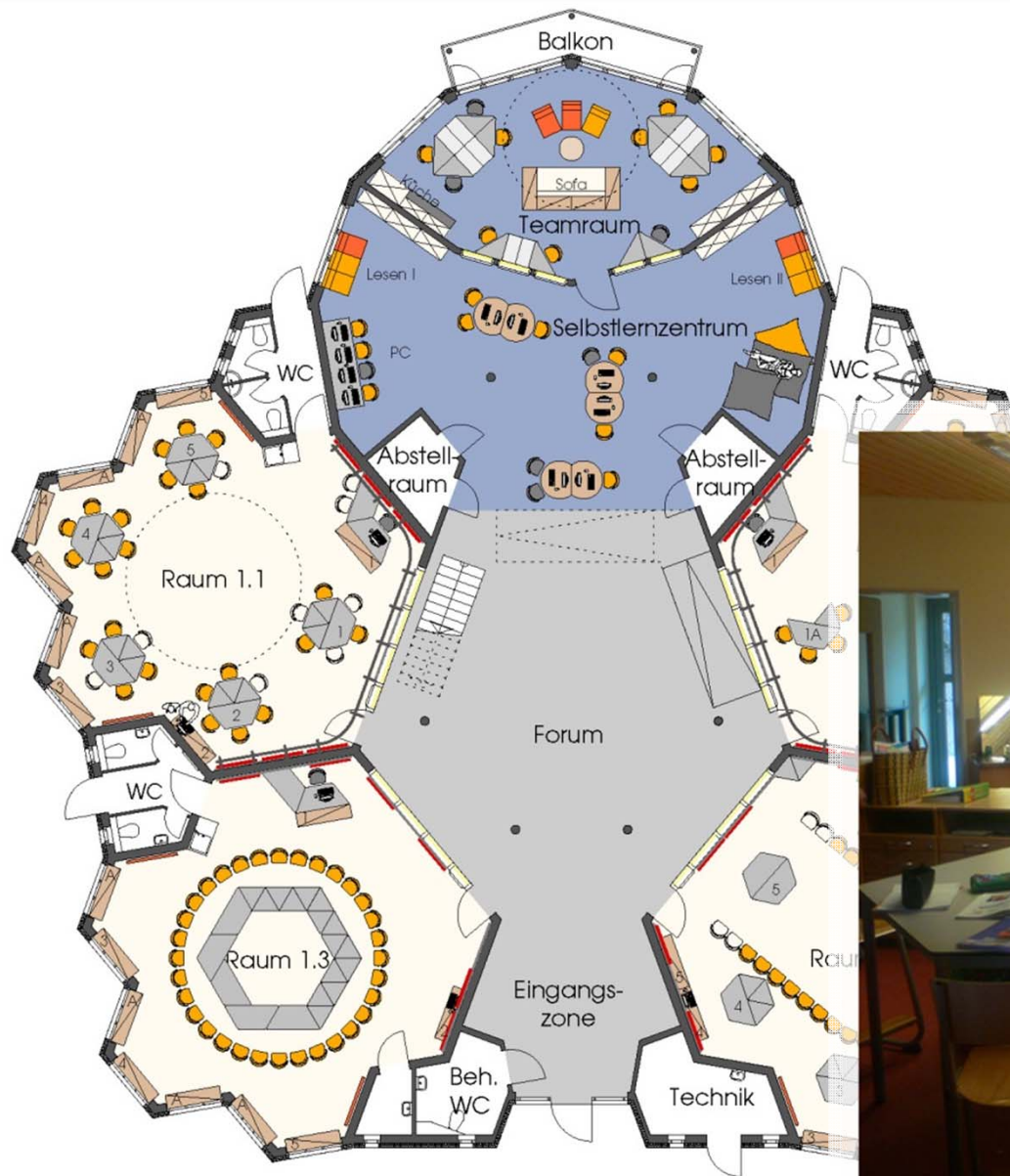
Vortrag



Internet-Cafe
oder
erweiterter Lernraum

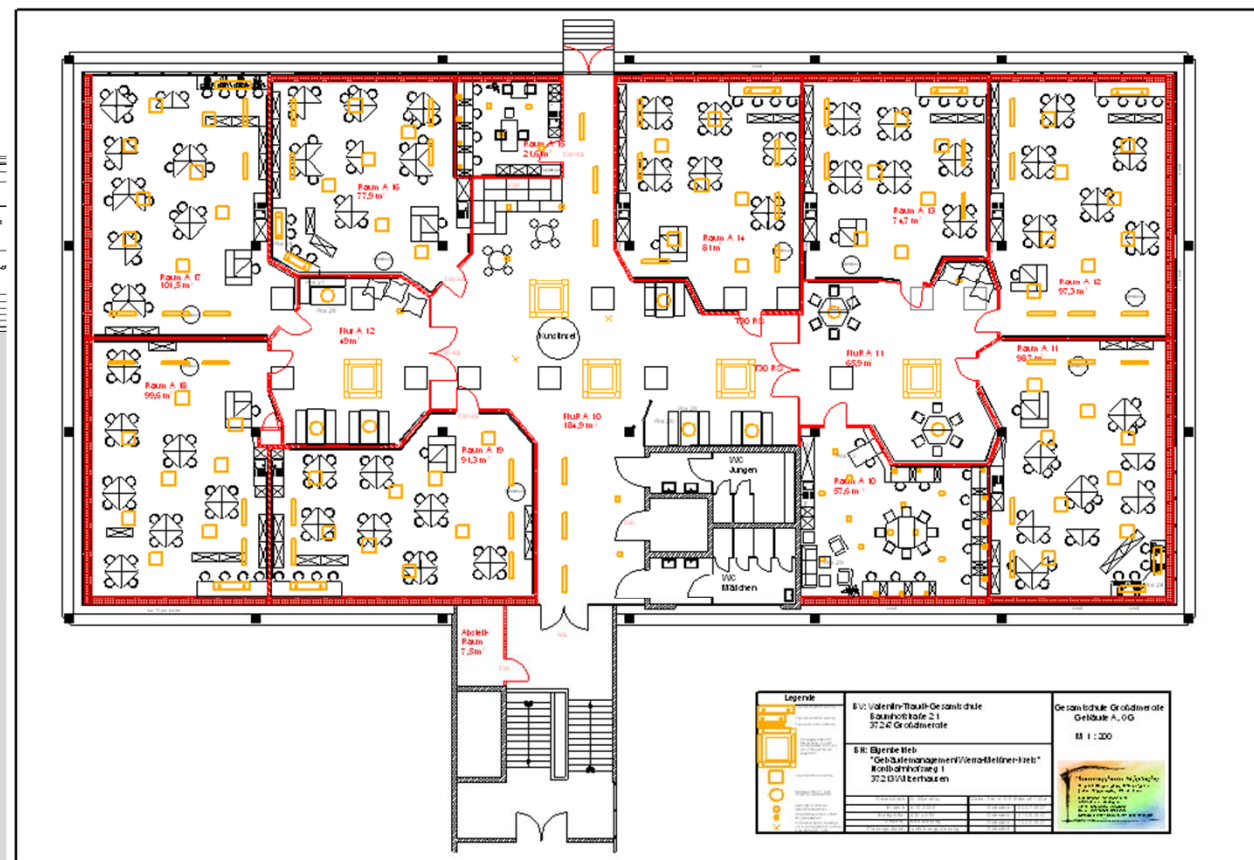
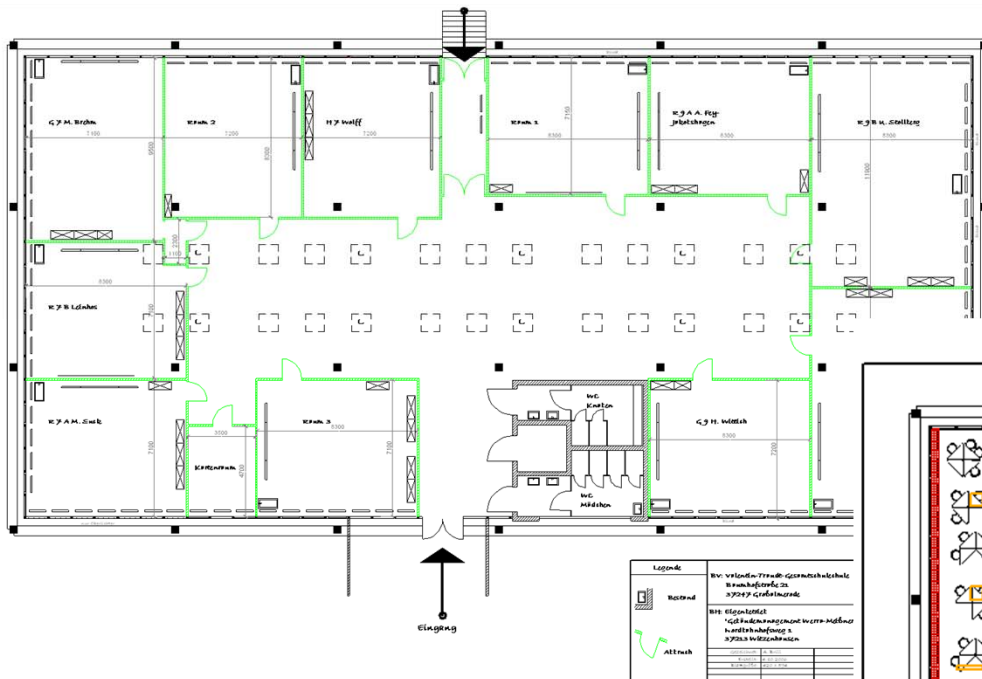
Pädagogen-Team
oder
erweiterter Lernraum

Fraktale Schule-
"Raum im Raum"-
Konzept für flexible
Formen des
individuellen und
sozialen Lernens

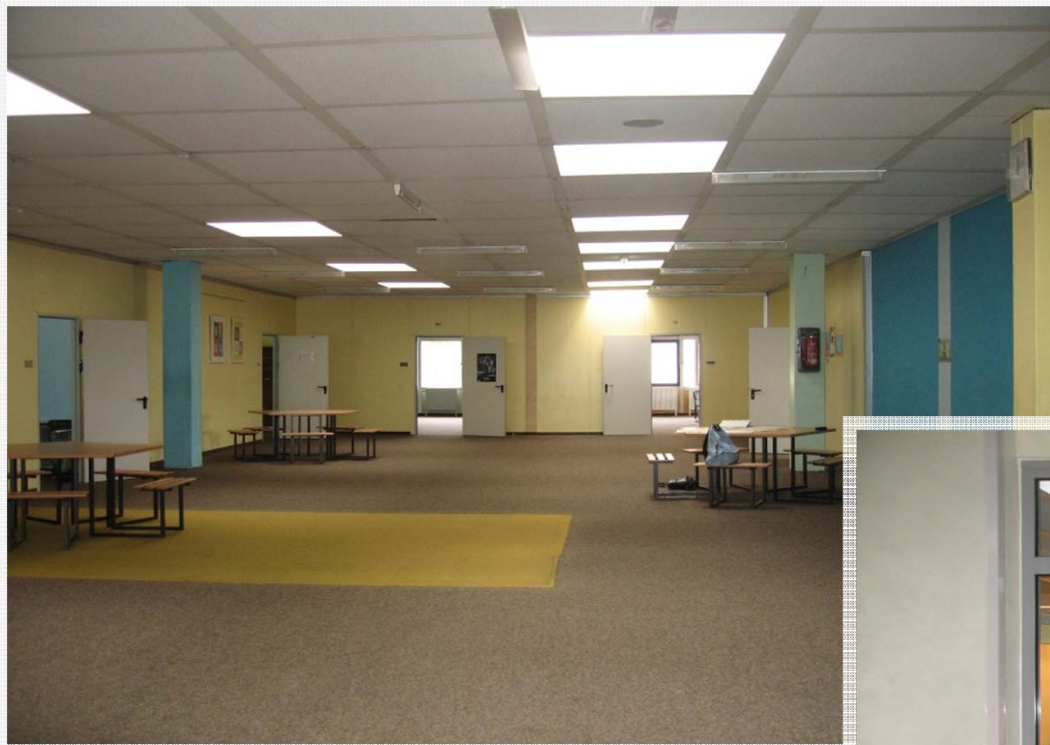










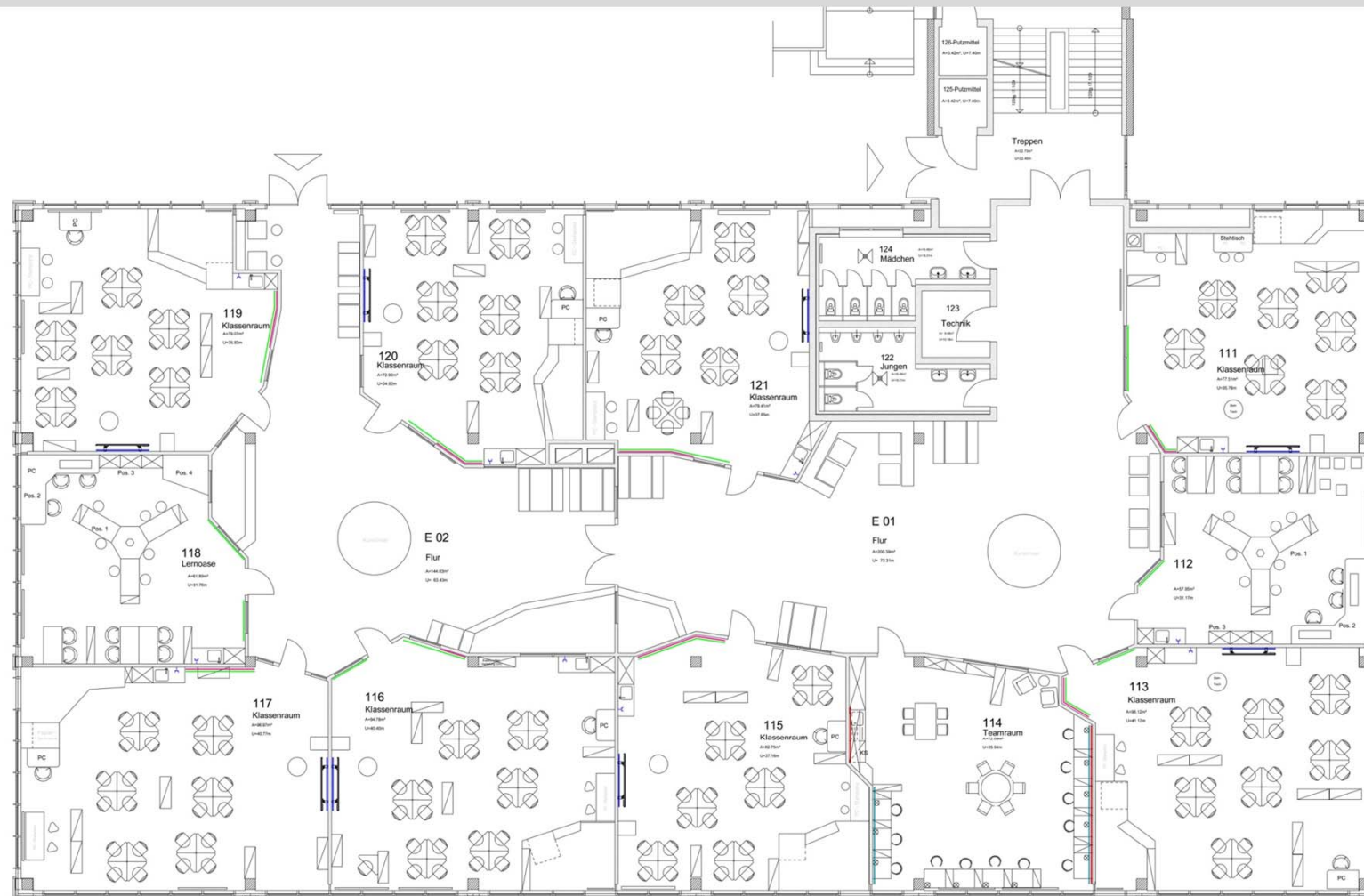


*Komplettsanierung
VTS Gesamtschule Großalmerode*









Legende Höhe des Mittel-Hochverständnisses in Formationshöhen 	BV: Valentin-Traud-Gesamtschule Baumhofstraße 21 37247 Großalmerode		Gesamtschule Großalmerode Gebäude C, EG M 1 : 50
	BH: Eigenbetrieb "Gebäudemanagement Werra-Meißner-Kreis" Nordbahnhofsweg 1 37213 Wittenhausen		
	Gezeichnet: J. Stjerneby		
	Entst.: 08.12.2010	Geändert:	
	Blattgröße: 841 x 1189	Geändert:	
	Gewerk: Einrichtung	Geändert:	
	Planungsstand: Ausführung	Geändert:	

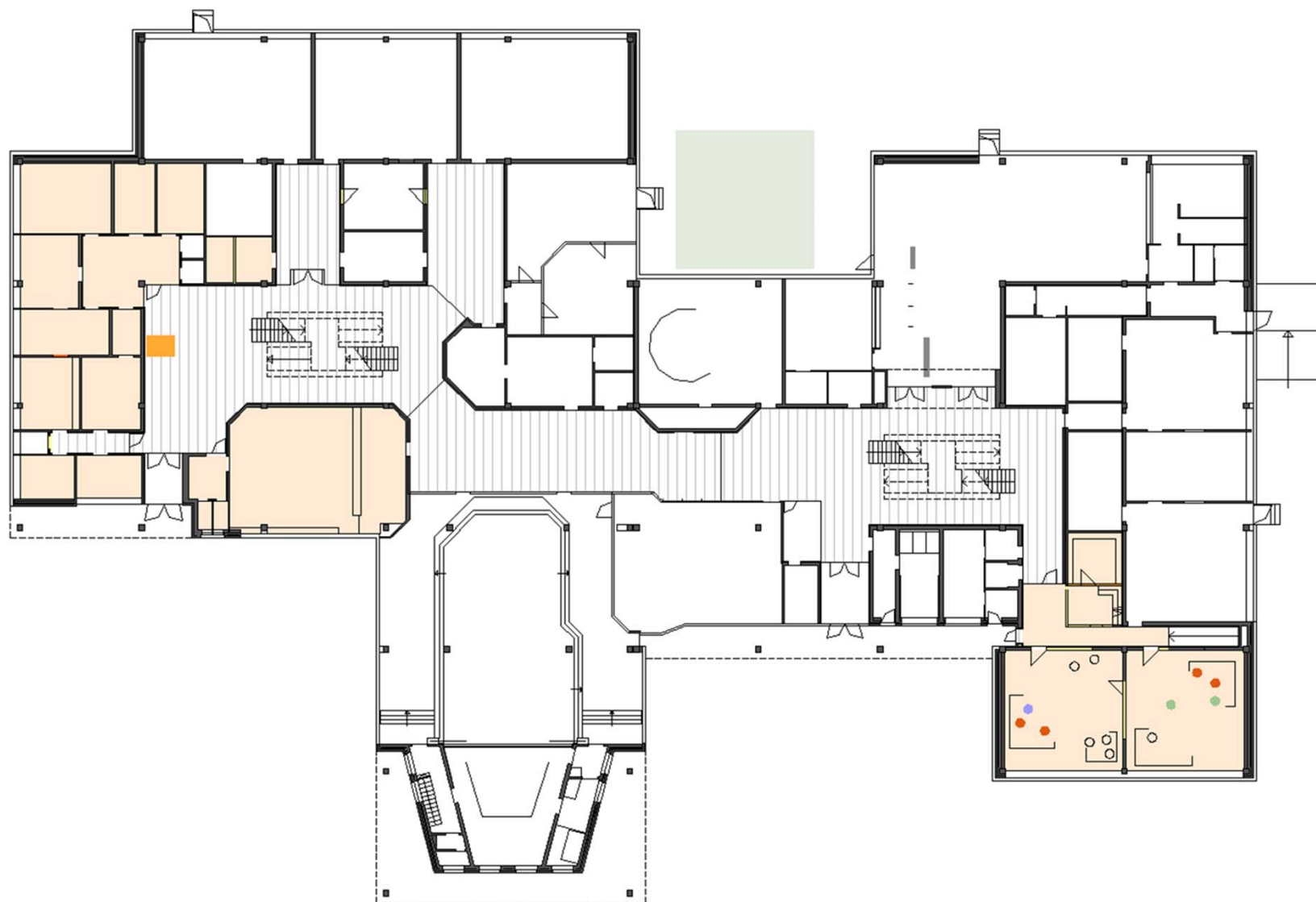
























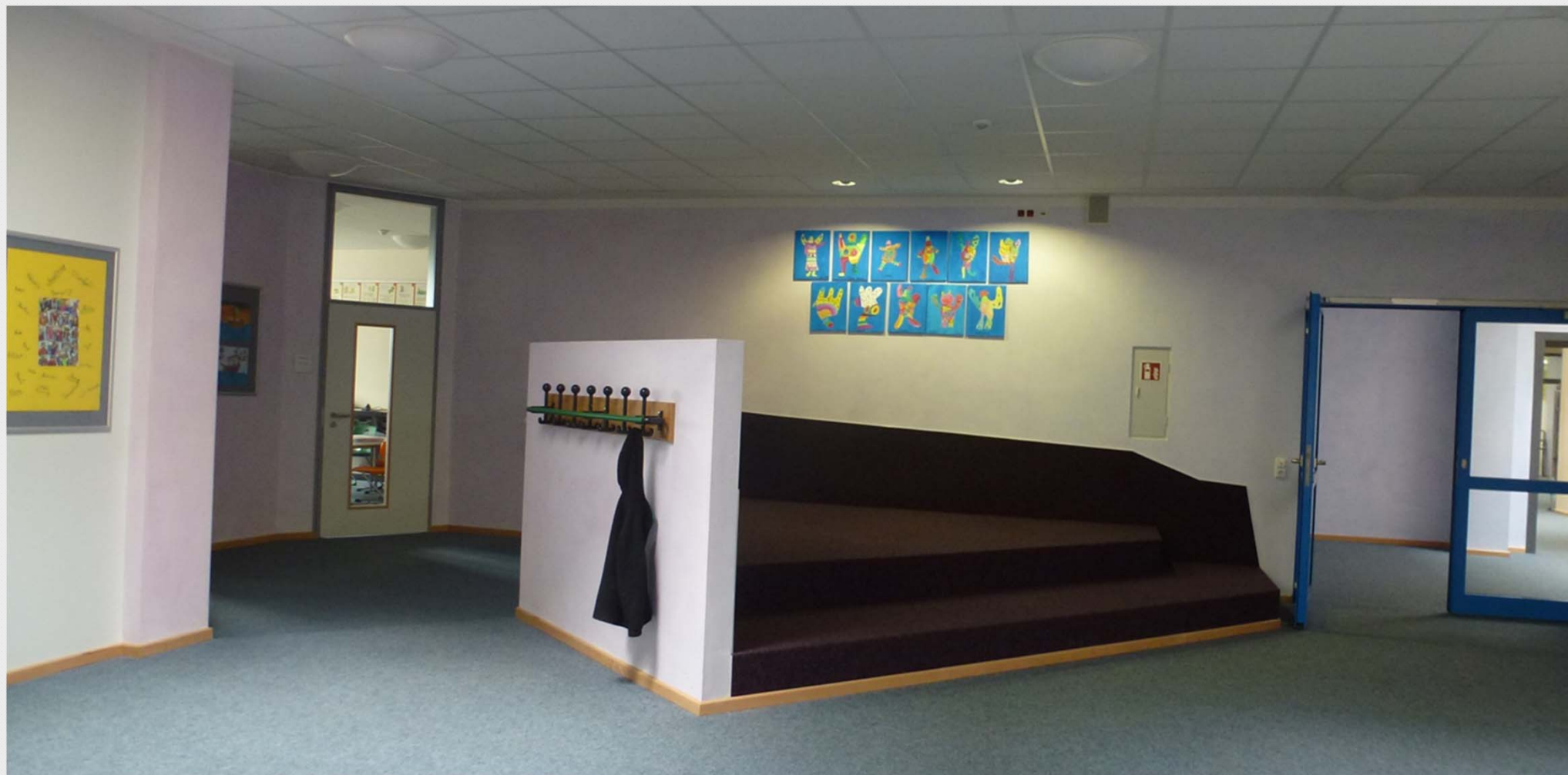
















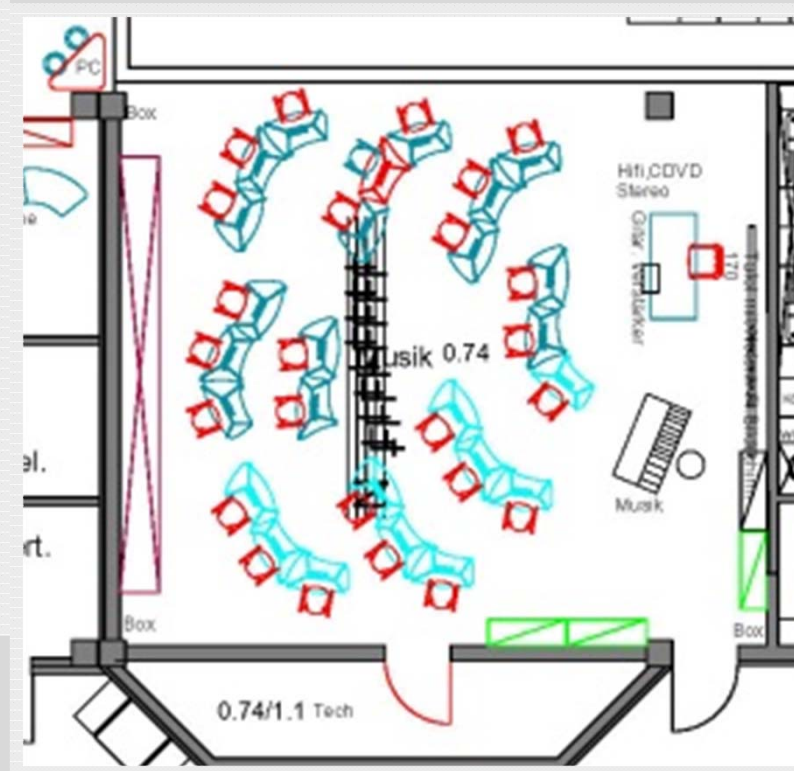








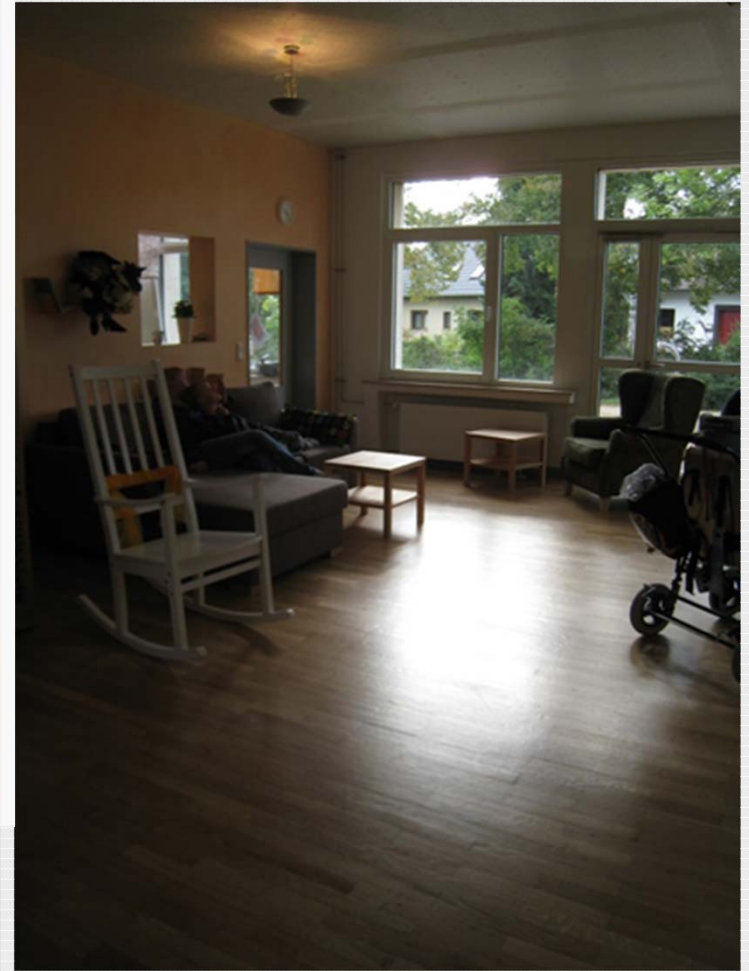


















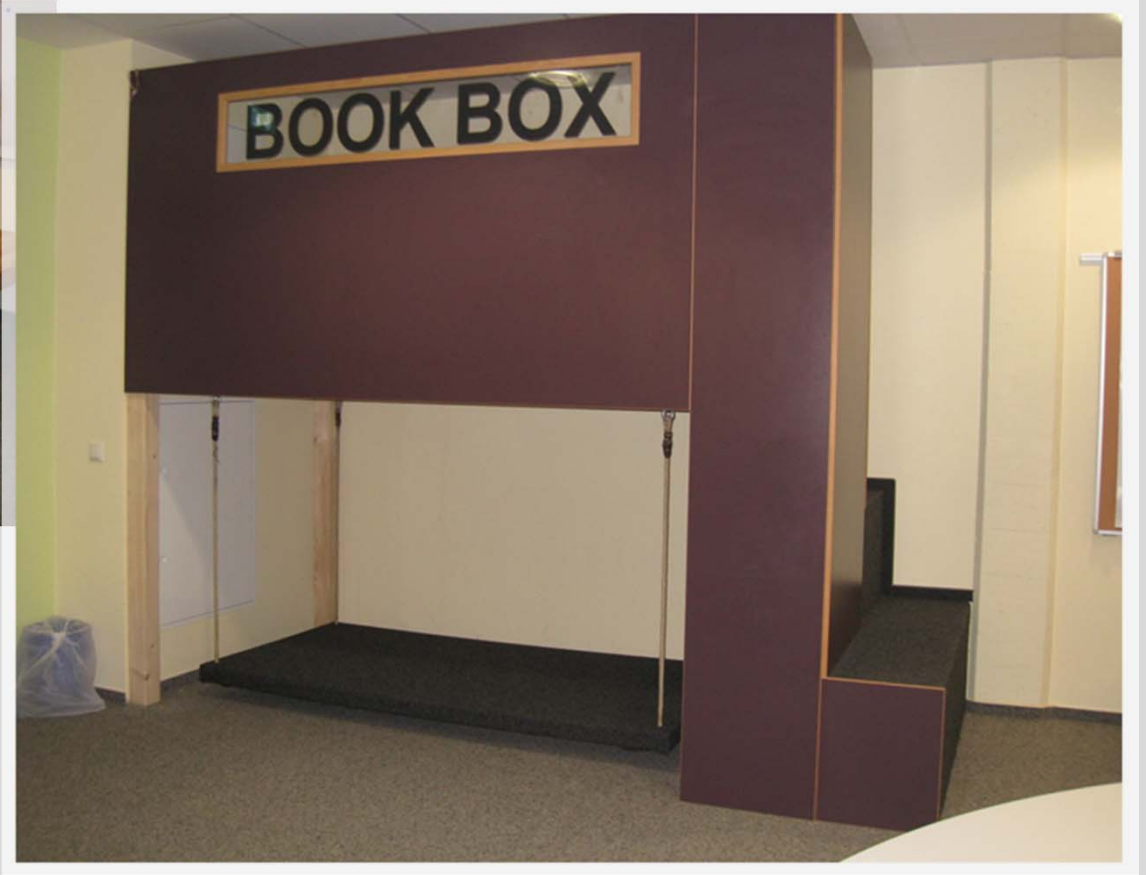








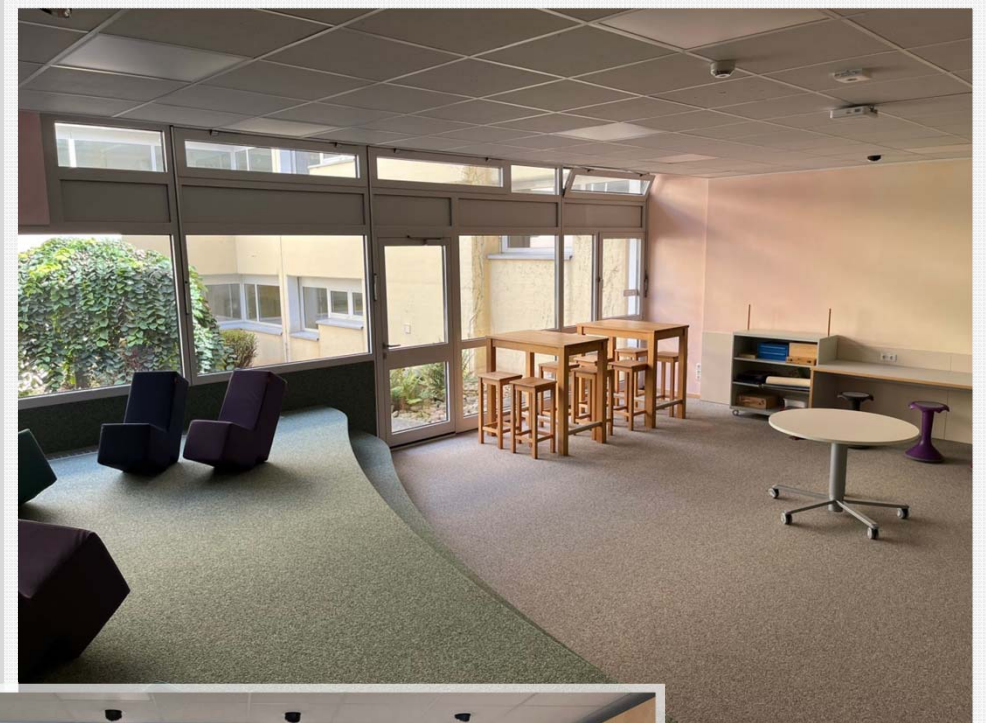




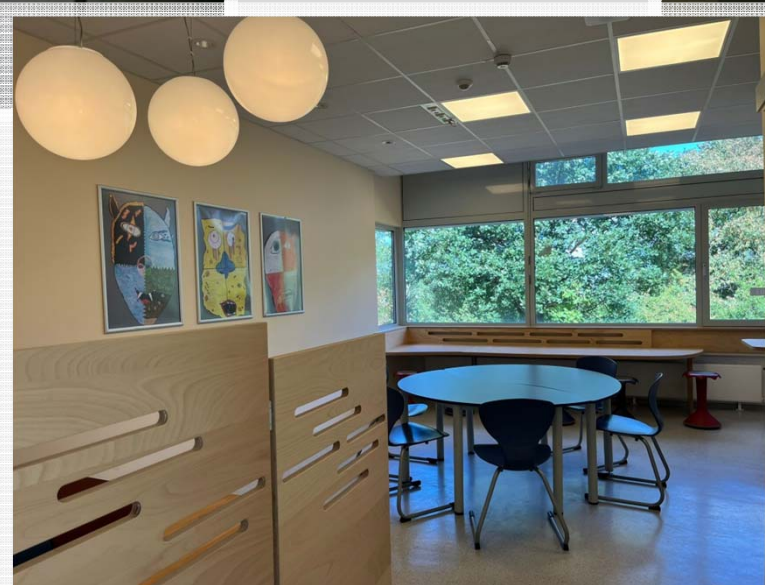




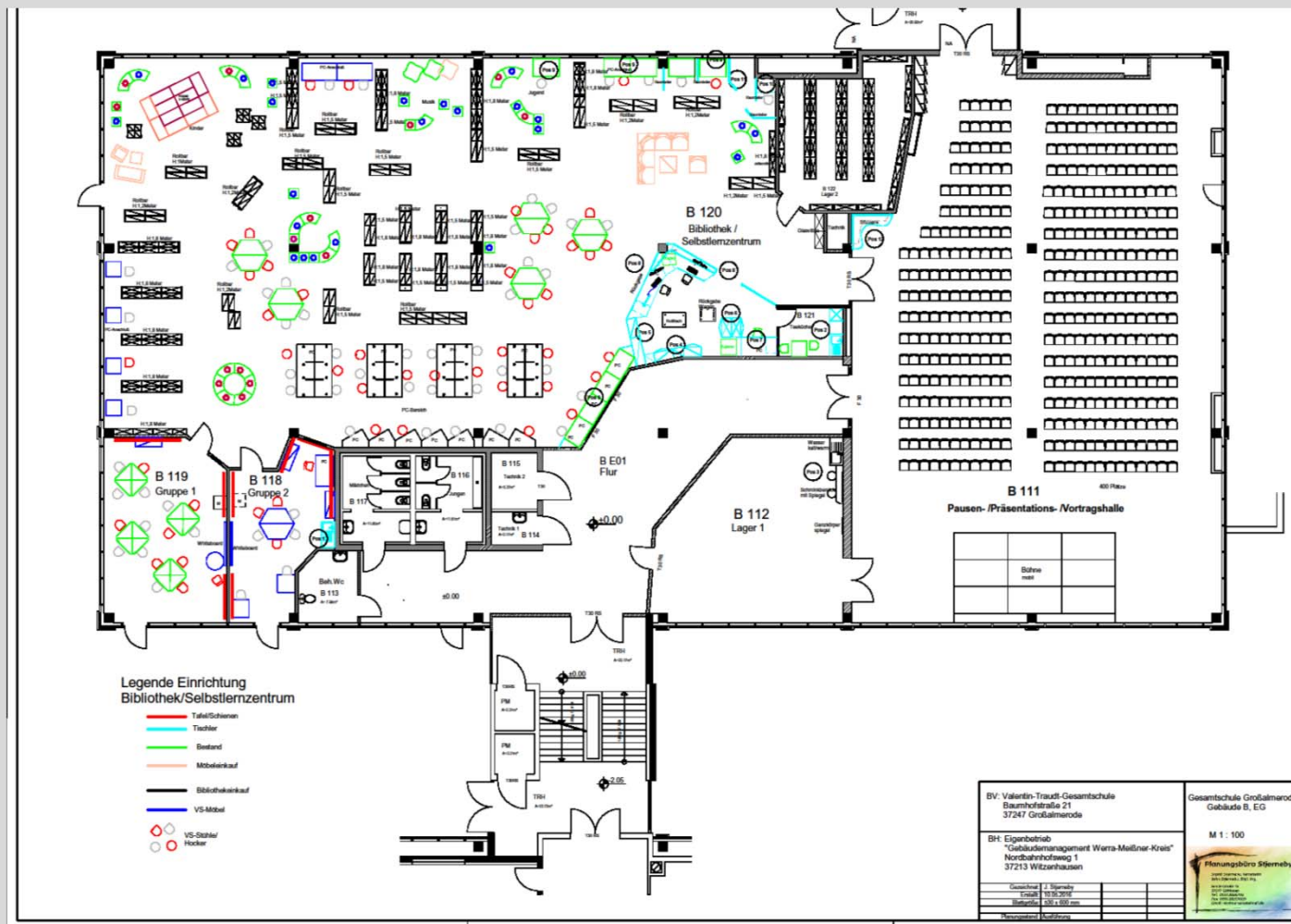






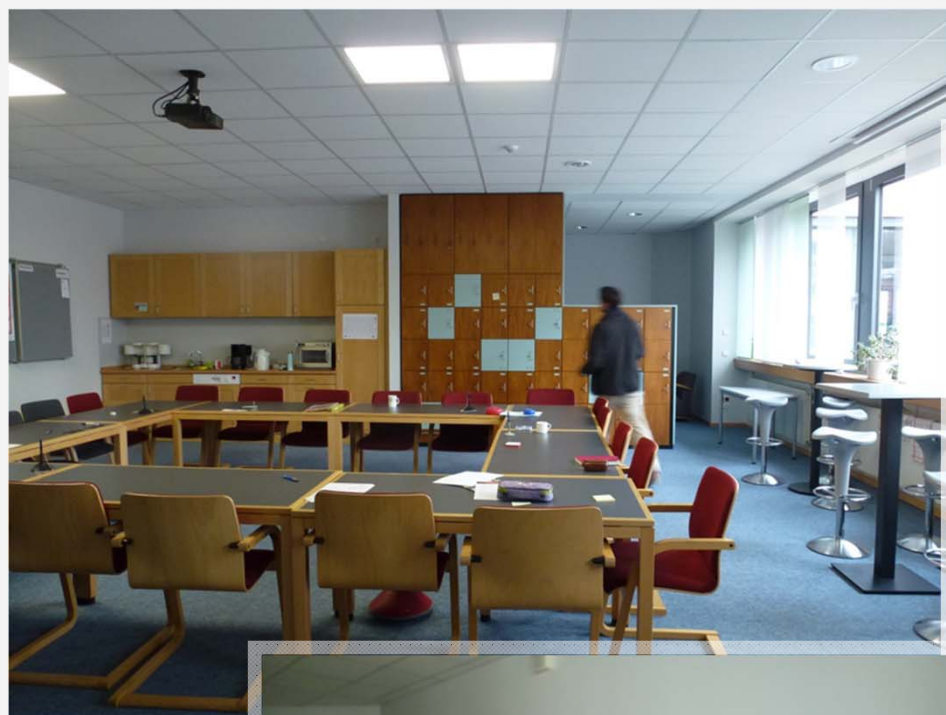
















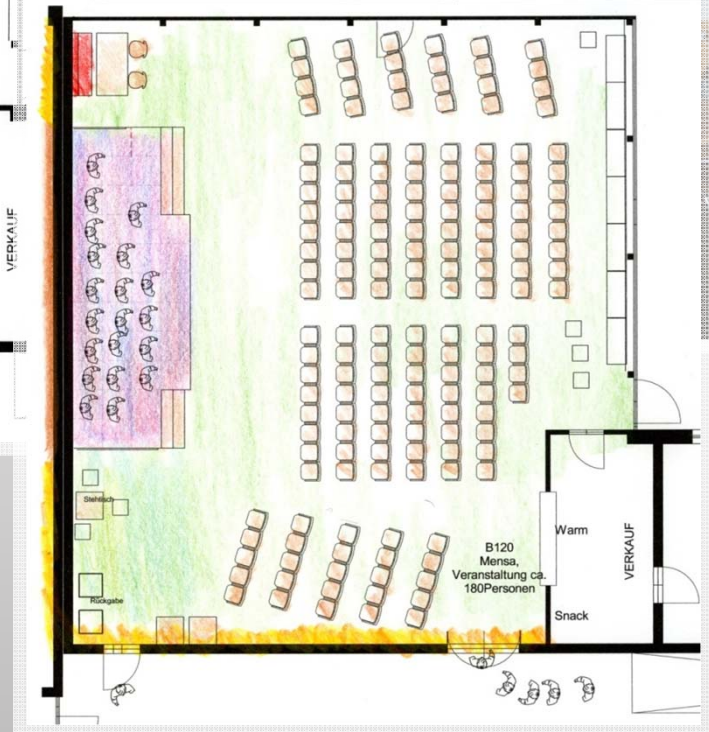
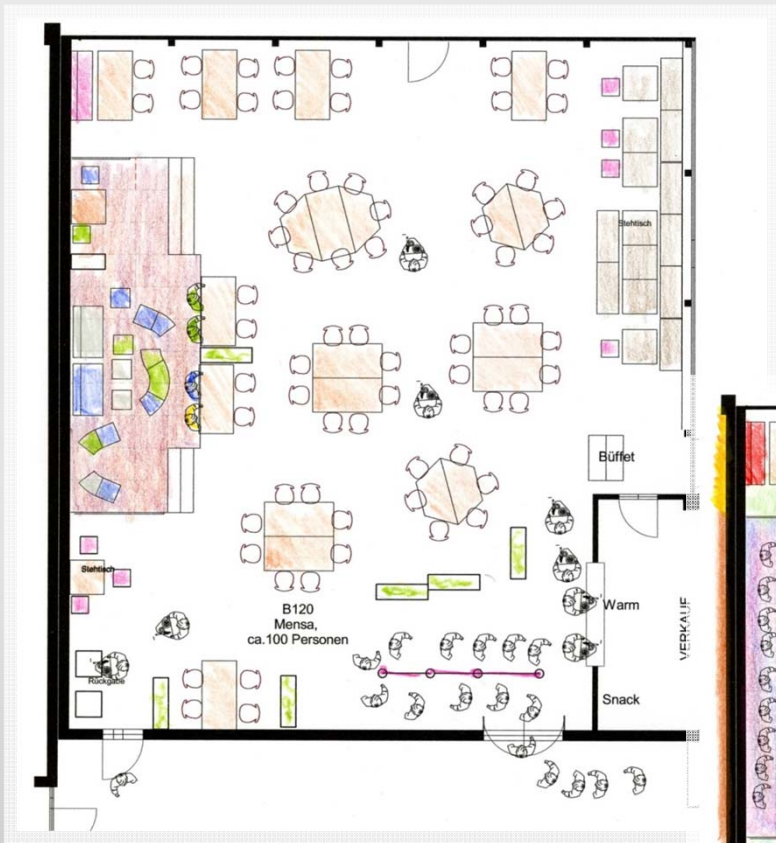




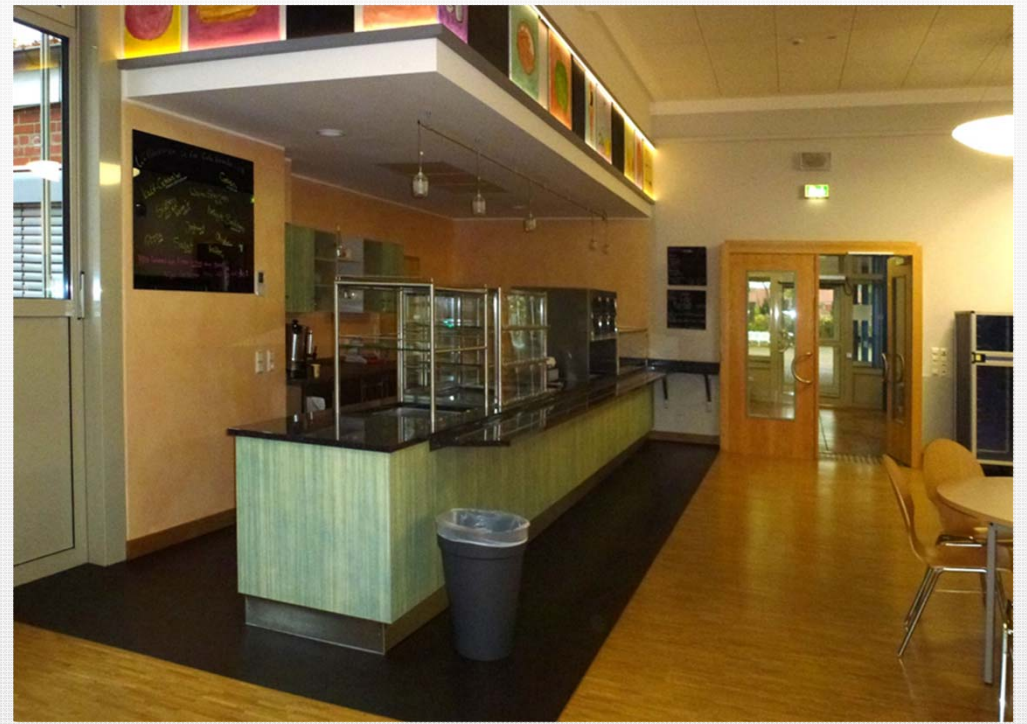














...an dem wir lernen

Abläufe,
Funktion

...mit dem wir leben

Die Schule
ist ein Ort

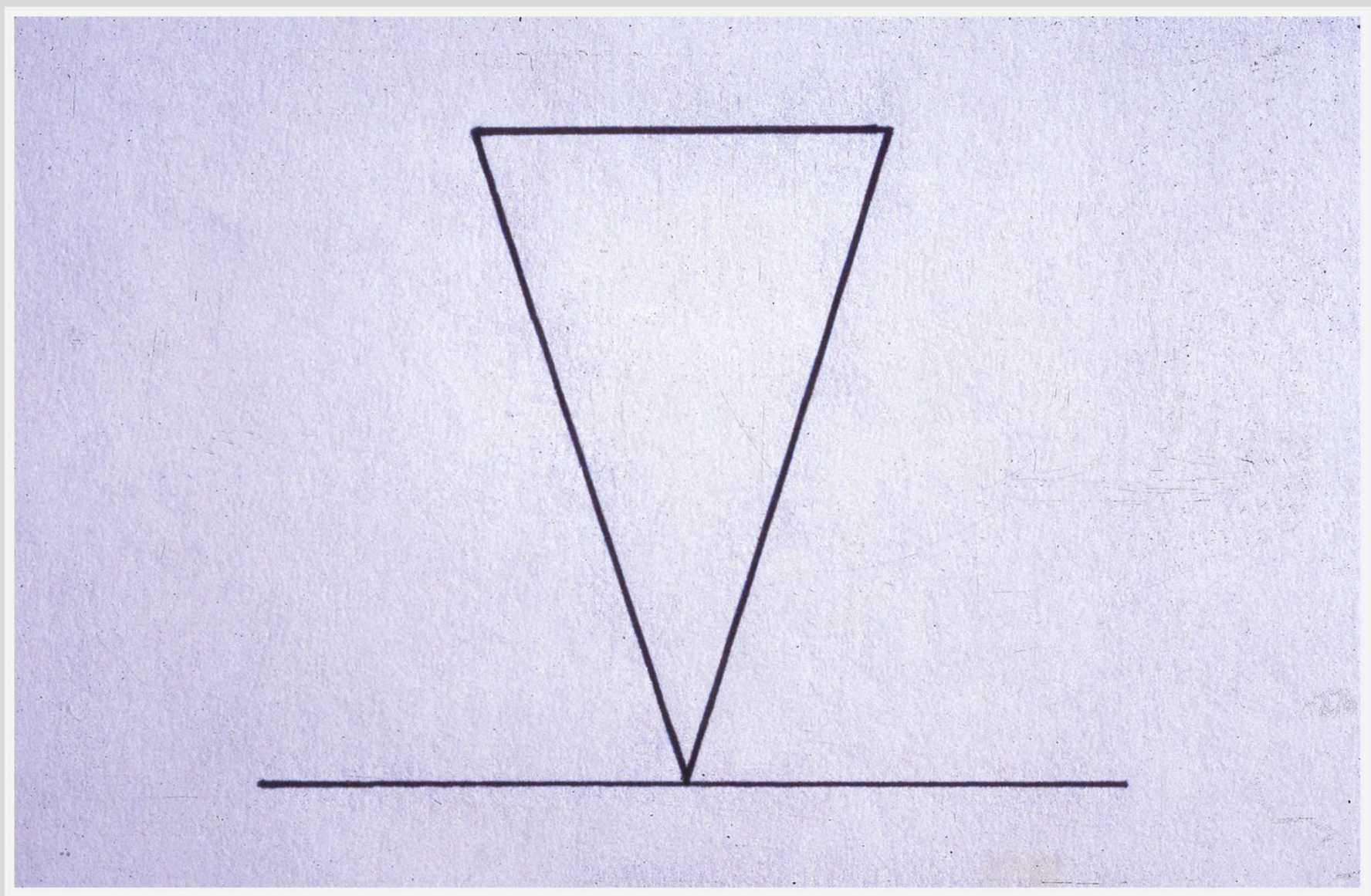
...von dem wir lernen

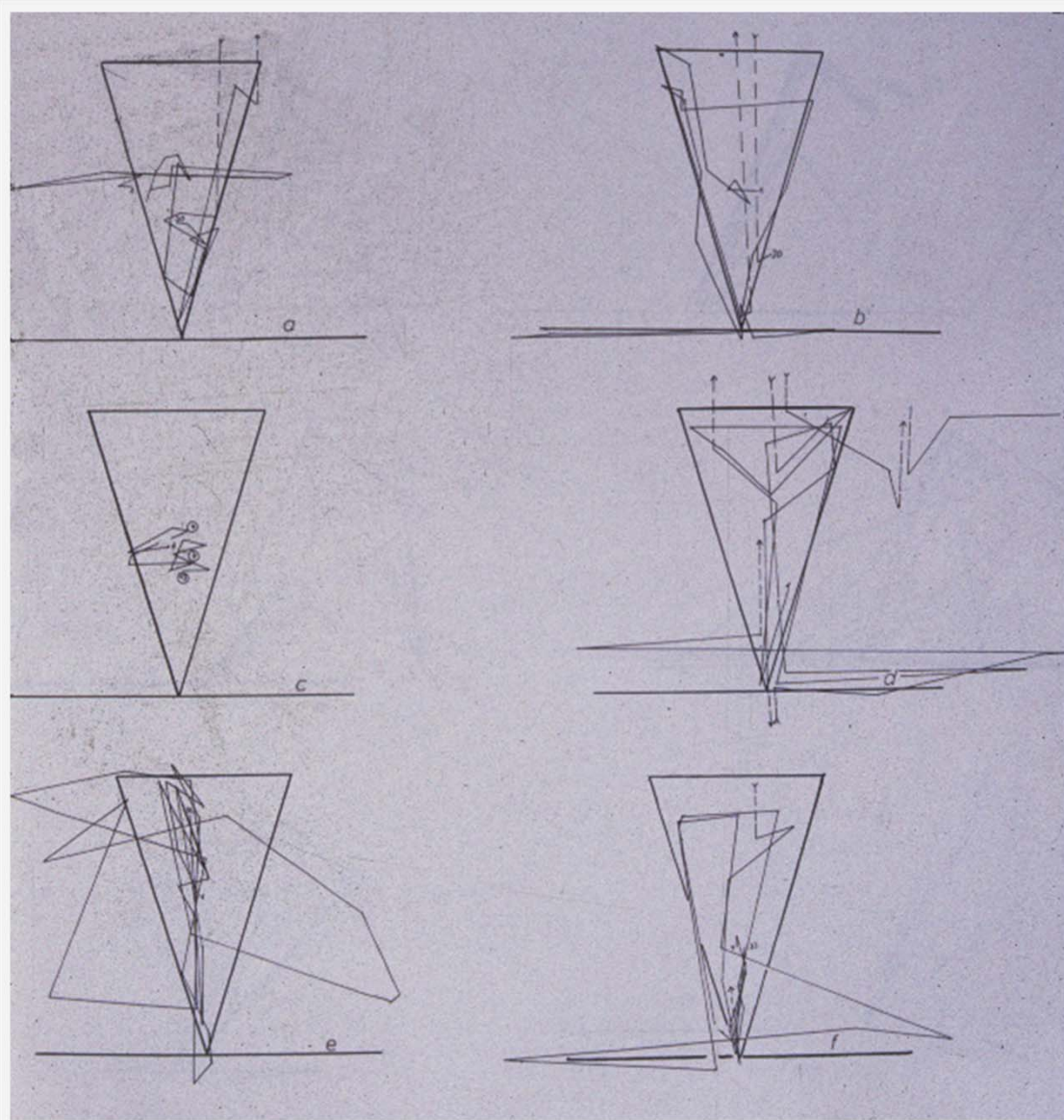
...an dem wir leben

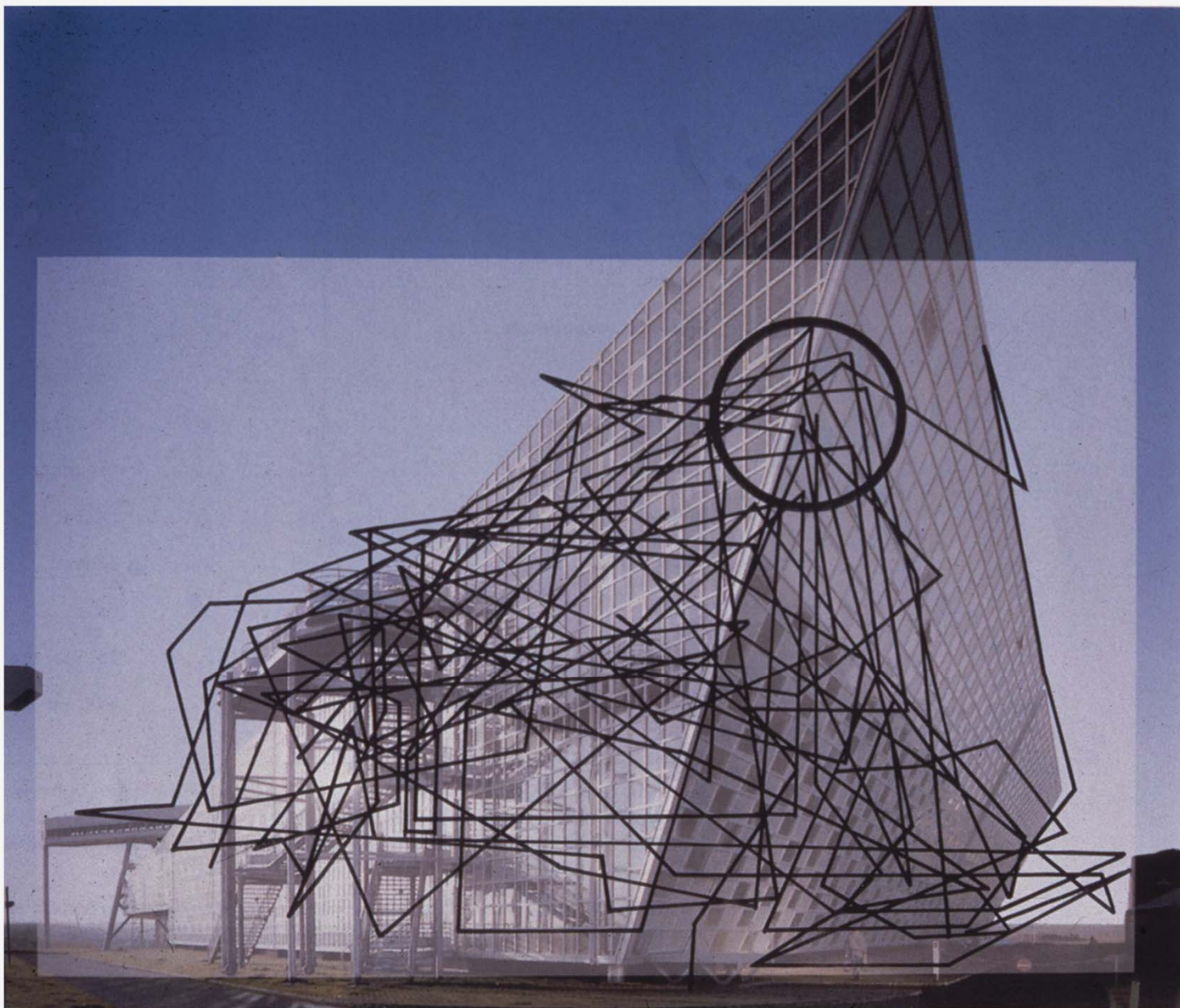
Ambiente
Atmosphäre
Wohlfühlen
Farben, Formen









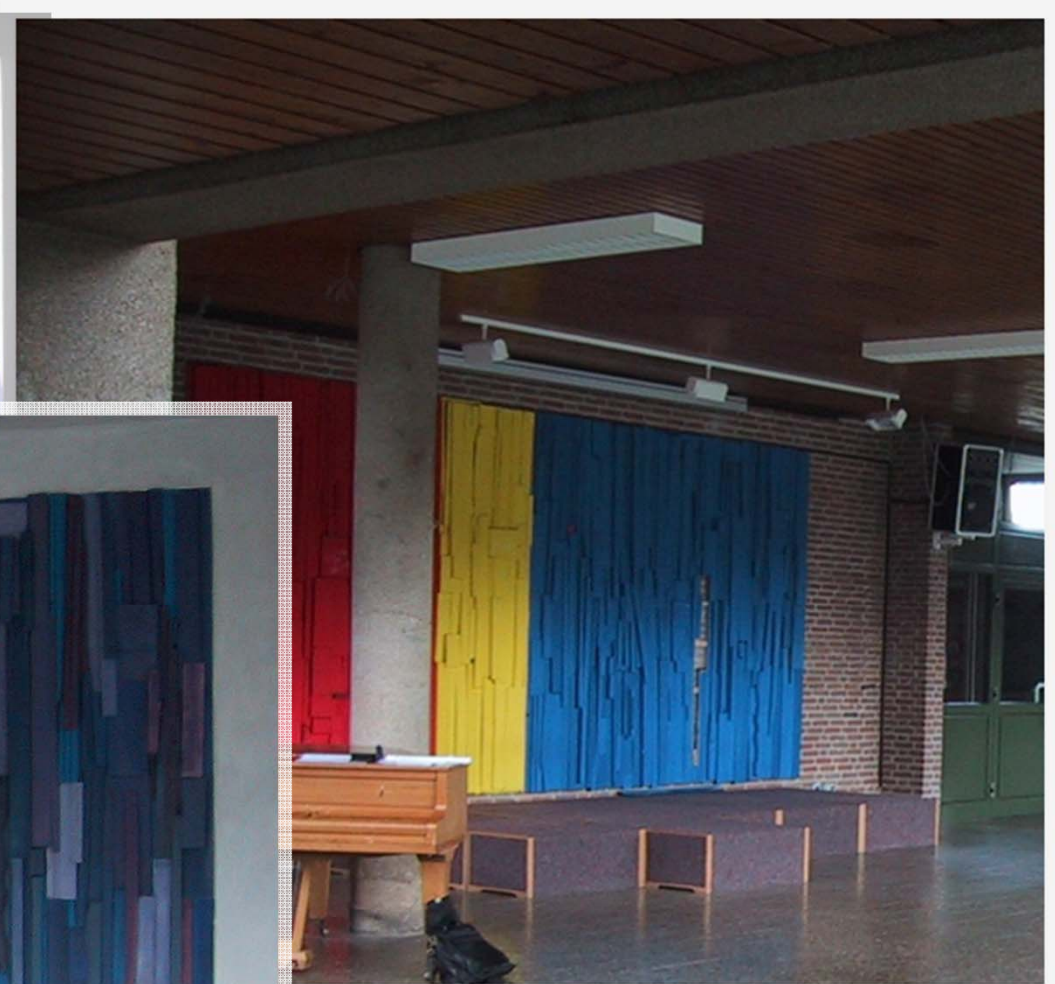








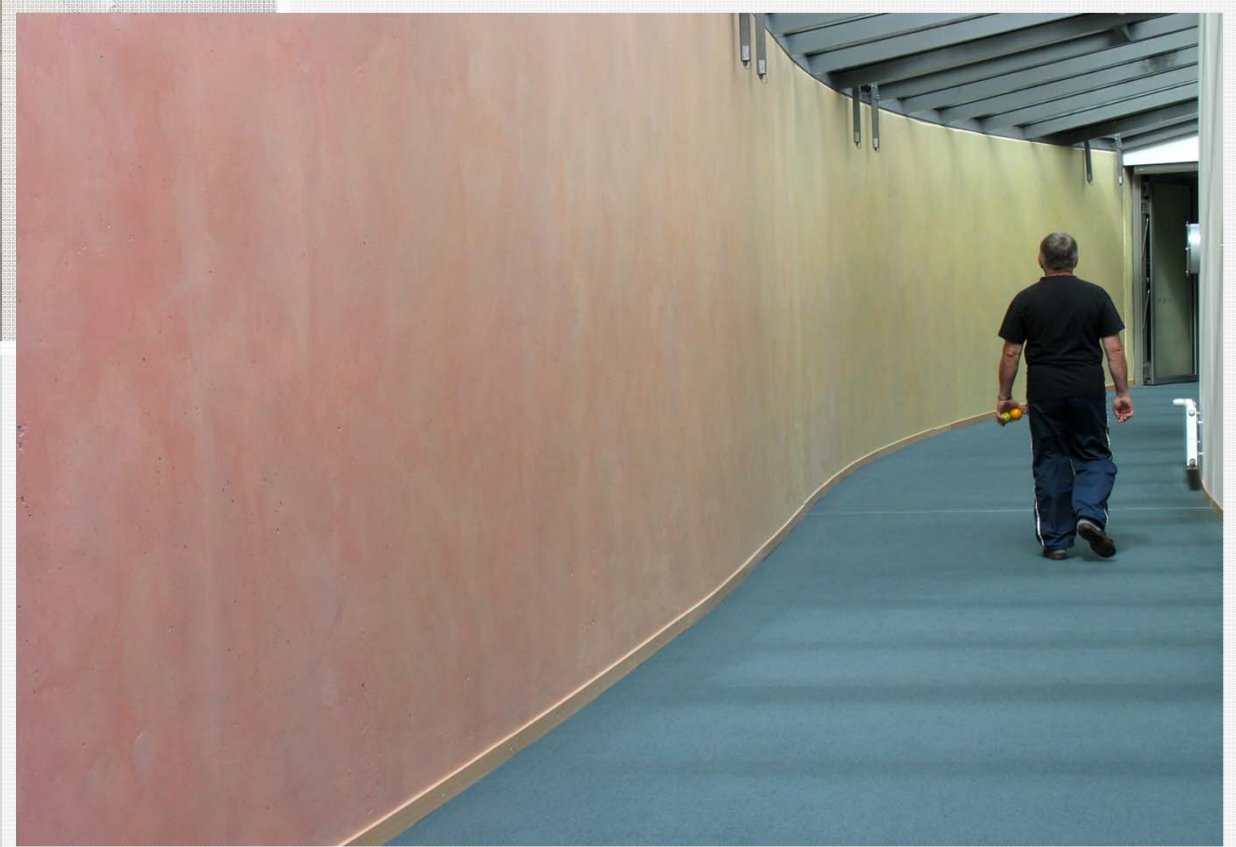








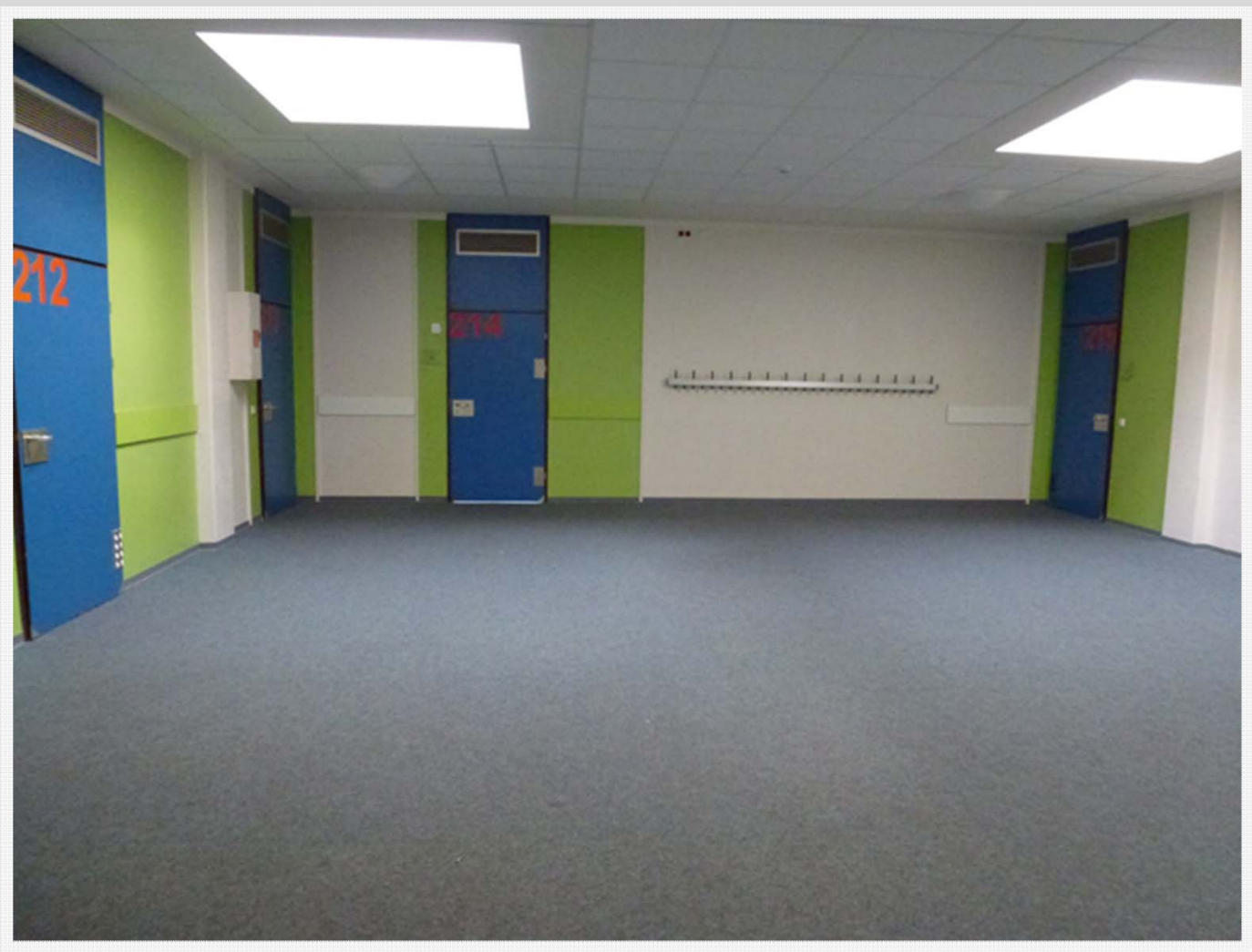


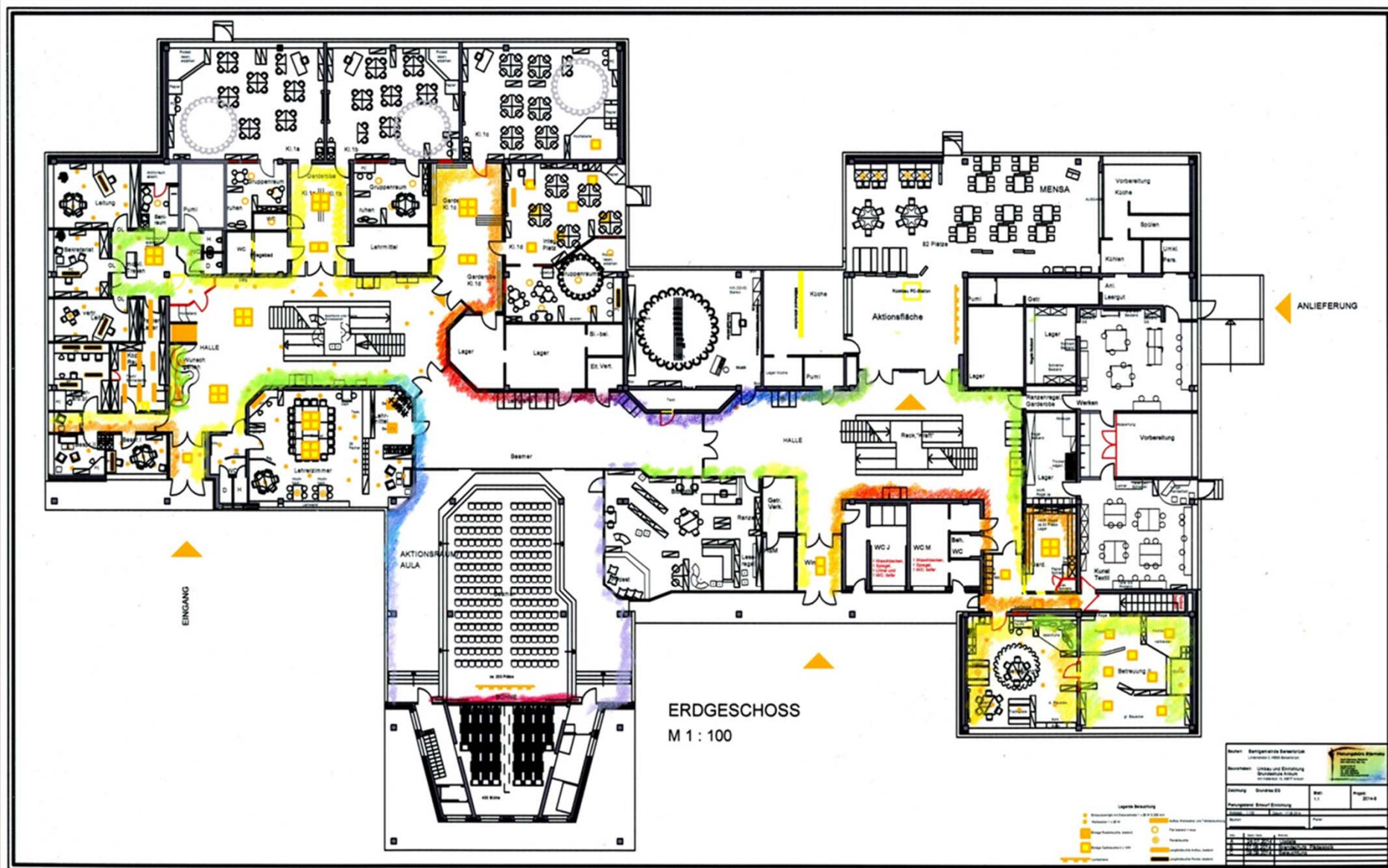














Legende

●	Einbauleuchte mit Deckenleuchte $\geq 200 \times 200$ mm	○	Aufbau-Plattenleuchte und Plattenleuchte
■	Einbauleuchte ≥ 200 mm	○	Flurleuchte ≥ 100 mm
■	Einbauleuchte mit Leuchte ≥ 200 mm	○	Plattenleuchte
■	Einbauleuchte mit Leuchte ≥ 200 mm	○	Langleuchte mit Leuchte ≥ 200 mm
■	Einbauleuchte mit Leuchte ≥ 200 mm	○	Langleuchte mit Leuchte ≥ 200 mm

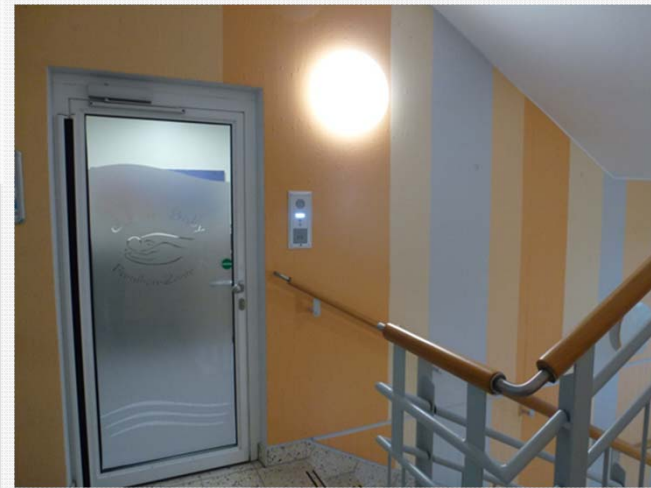
Bauher: Berggemeinde Betschdorf <small>Landkreis Görlitz, 02749 Betschdorf</small>		 Planungsbüro Stempel <small>Planungsbüro für Städte, Gemeinden und Unternehmen 02749 Betschdorf Tel. 03722 2201-0 Fax 03722 2201-20 E-Mail: info@stempel-planungsbuero.de</small>													
Bauherrin: Umbau und Erweiterung Grundschule Aulsdorf <small>am Aulsdorfer 13, 02749 Aulsdorf</small>															
Bezeichnung: Grundriss DD		Blatt: 51	Projekt: 2014-8												
Planungszeit: Entwurf/Entscheidung Entwurf: 11.01.14 Datum: 11.01.2014															
Bauher: _____		Datum: _____													
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Nr.</th> <th>Datum</th> <th>Version</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>22.01.2014</td> <td>Umbau</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>22.01.2014</td> <td>Entscheidung, Freigabe</td> </tr> <tr> <td>3</td> <td>22.01.2014</td> <td>Freigabe</td> </tr> </tbody> </table>				Nr.	Datum	Version	1	22.01.2014	Umbau	2	22.01.2014	Entscheidung, Freigabe	3	22.01.2014	Freigabe
Nr.	Datum	Version													
1	22.01.2014	Umbau													
2	22.01.2014	Entscheidung, Freigabe													
3	22.01.2014	Freigabe													



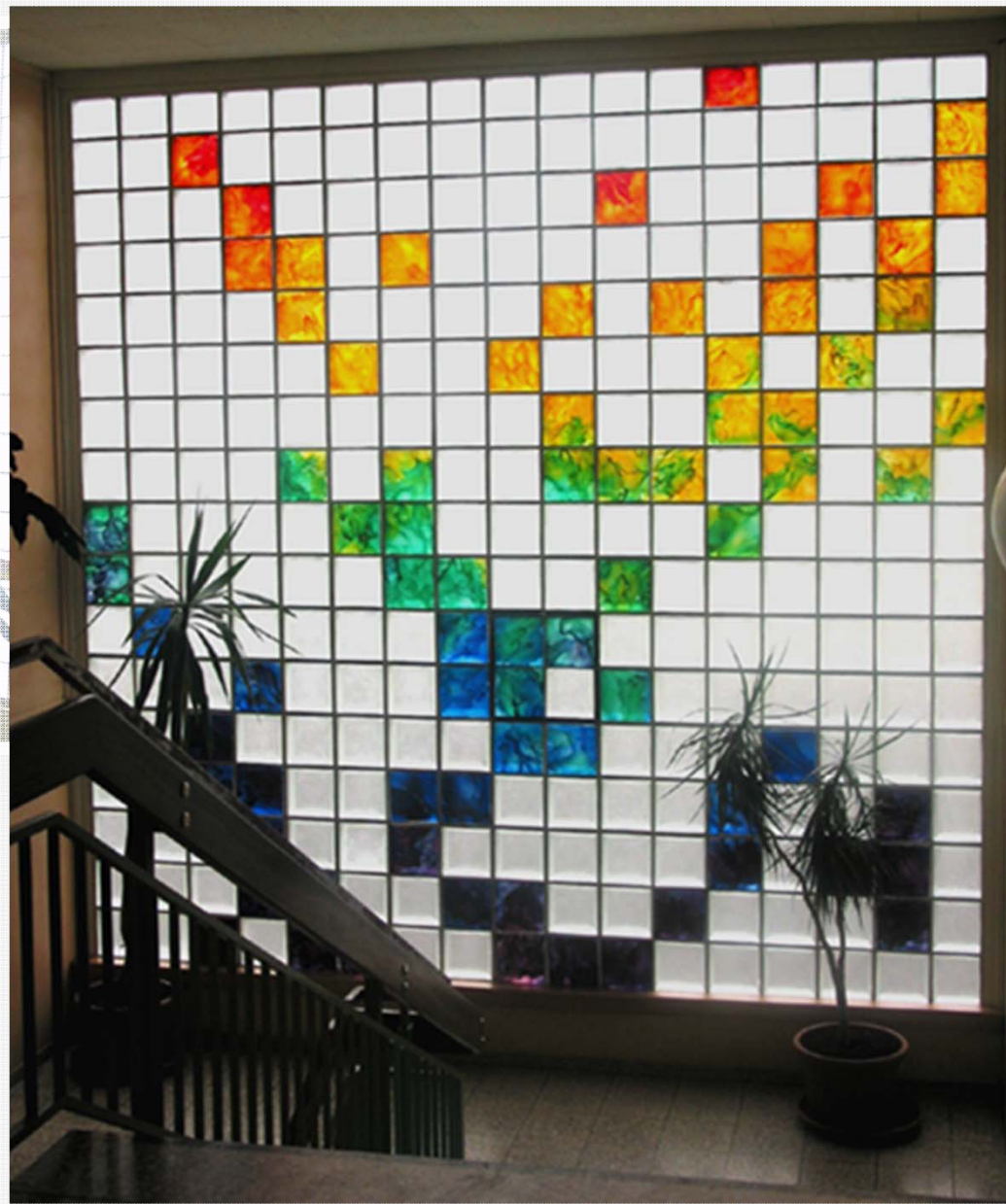




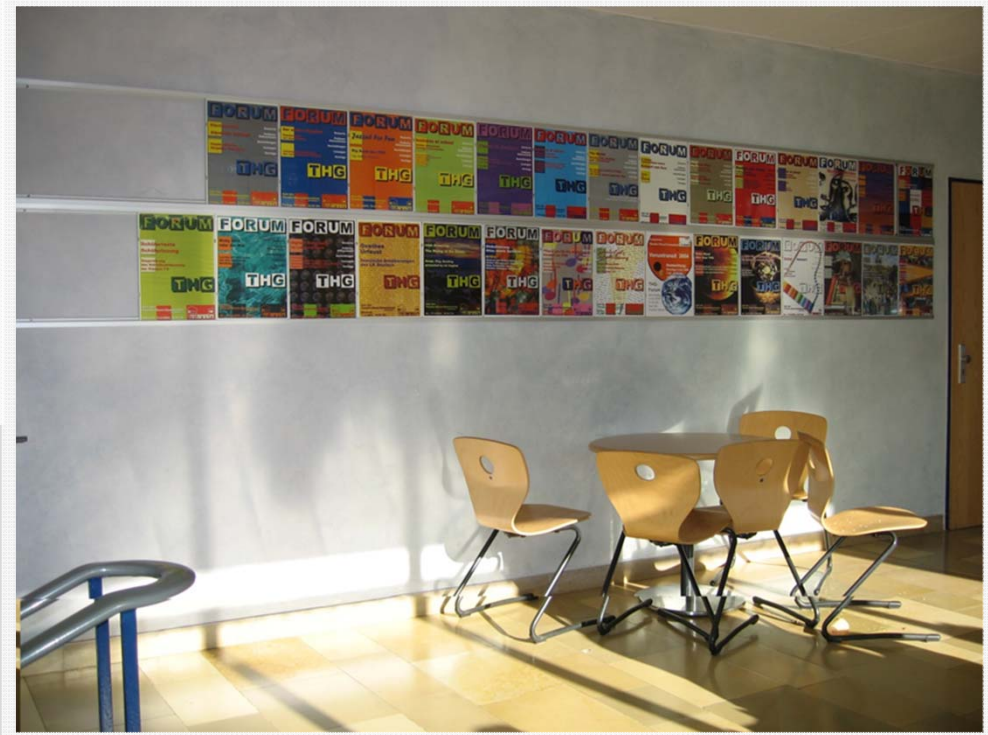








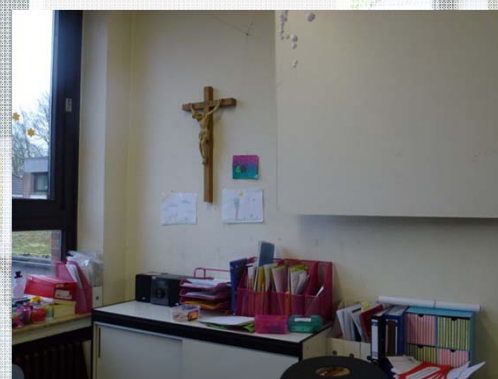


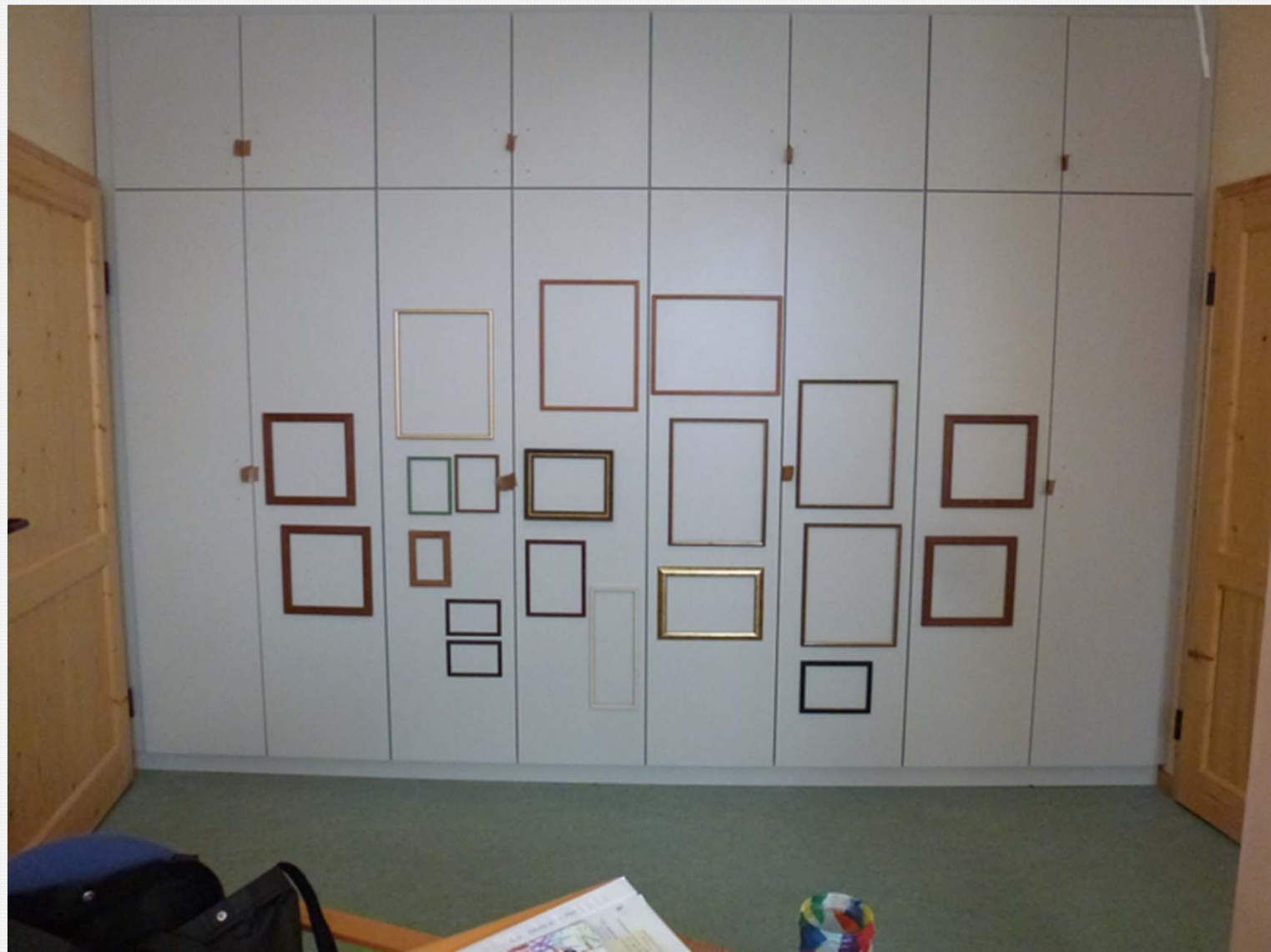












...an dem wir lernen

Funktionen
Abläufe

...mit dem wir leben

Die Schule
ist ein Ort

...von dem wir lernen

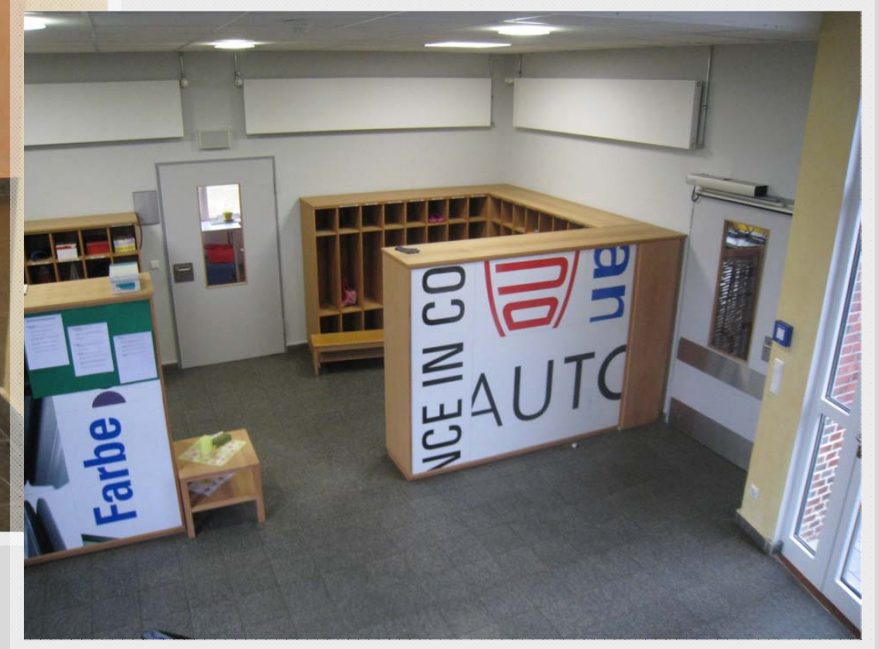
Ordnung
Schönheit

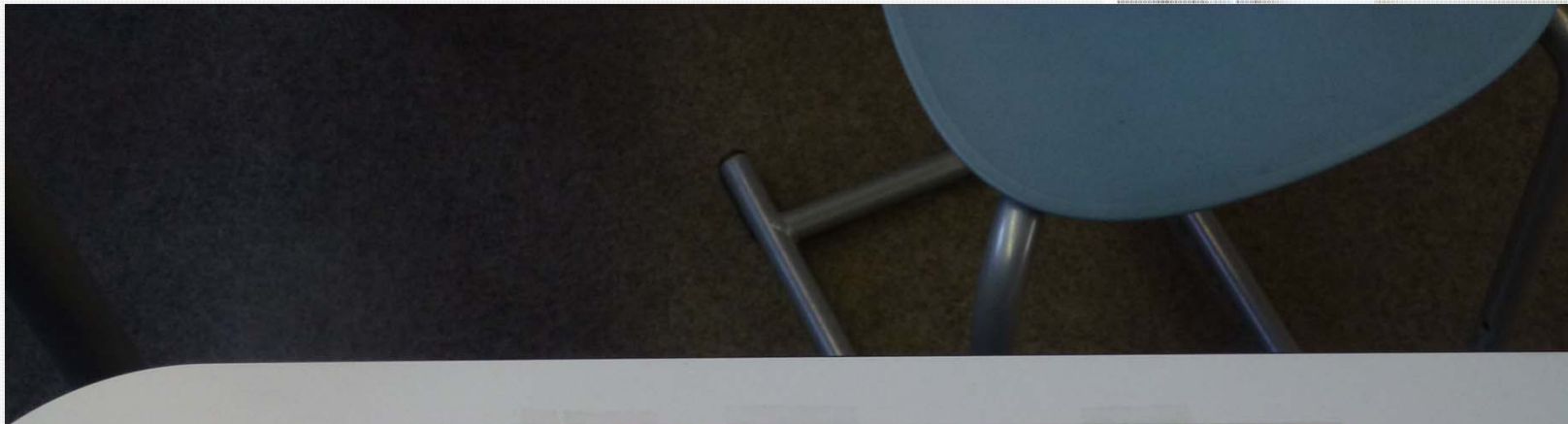
...an dem wir leben

Ambiente
Atmosphäre
Wohlfühlen

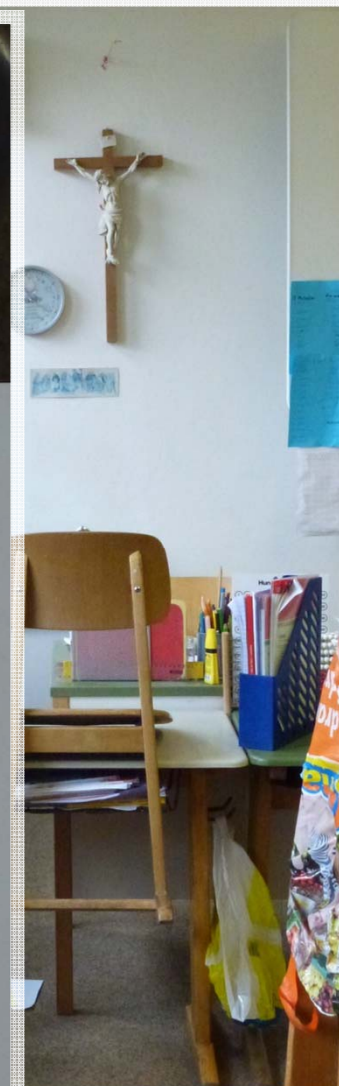








cht und









...an dem wir lernen

Funktionen
Abläufe

...mit dem wir leben

Wertschätzung
Begegnung
Verantwortung

Die Schule
ist ein Ort

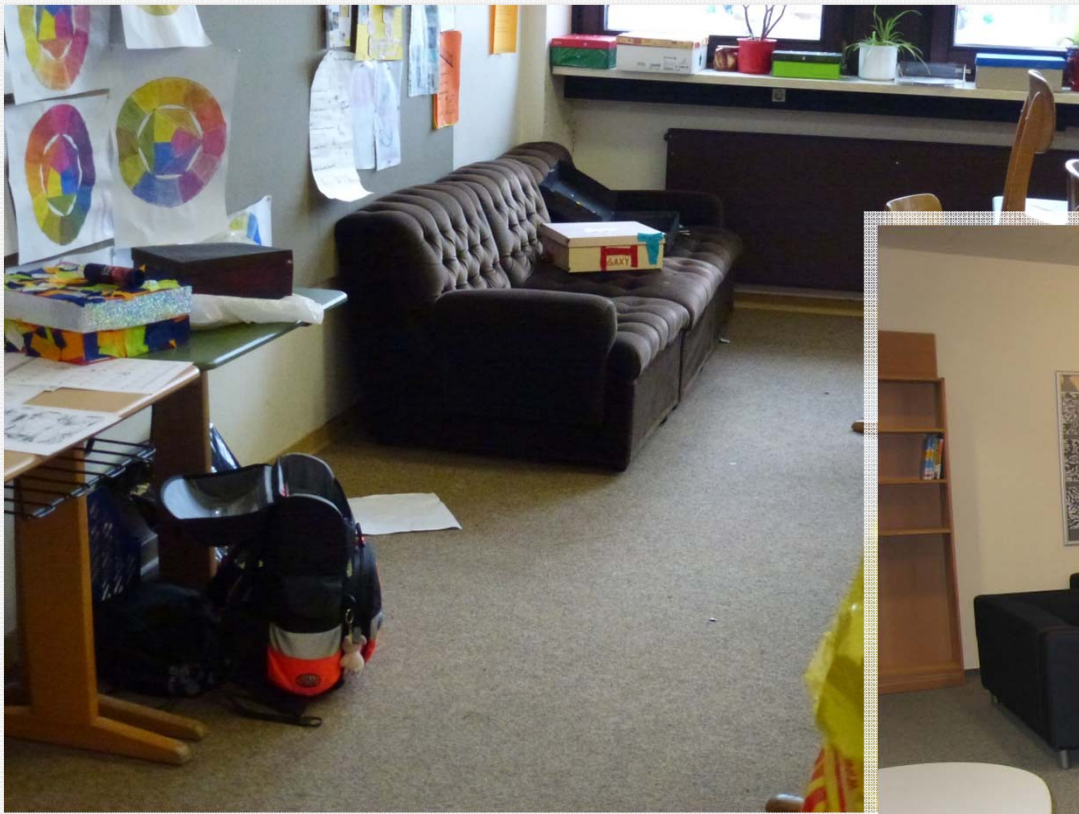
...von dem wir lernen

Ordnung
Schönheit

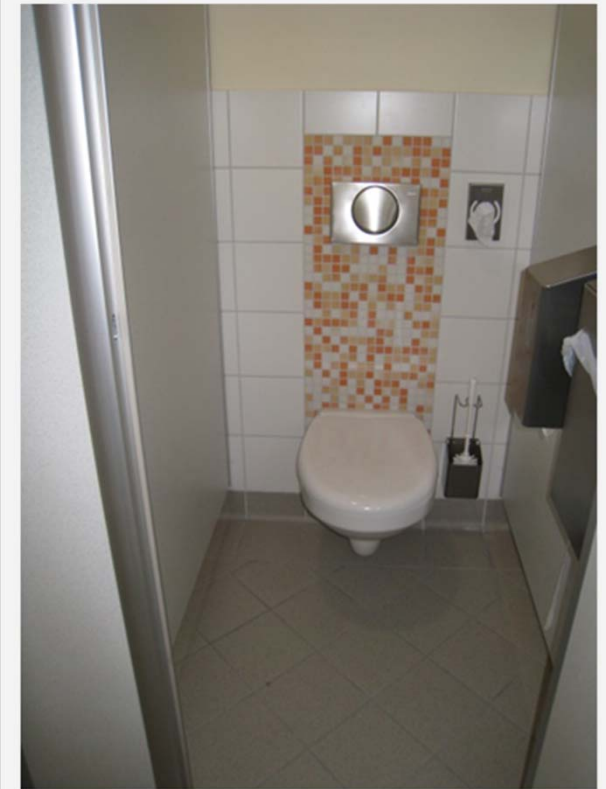
...an dem wir leben

Ambiente
Atmosphäre
Wohlfühlen

























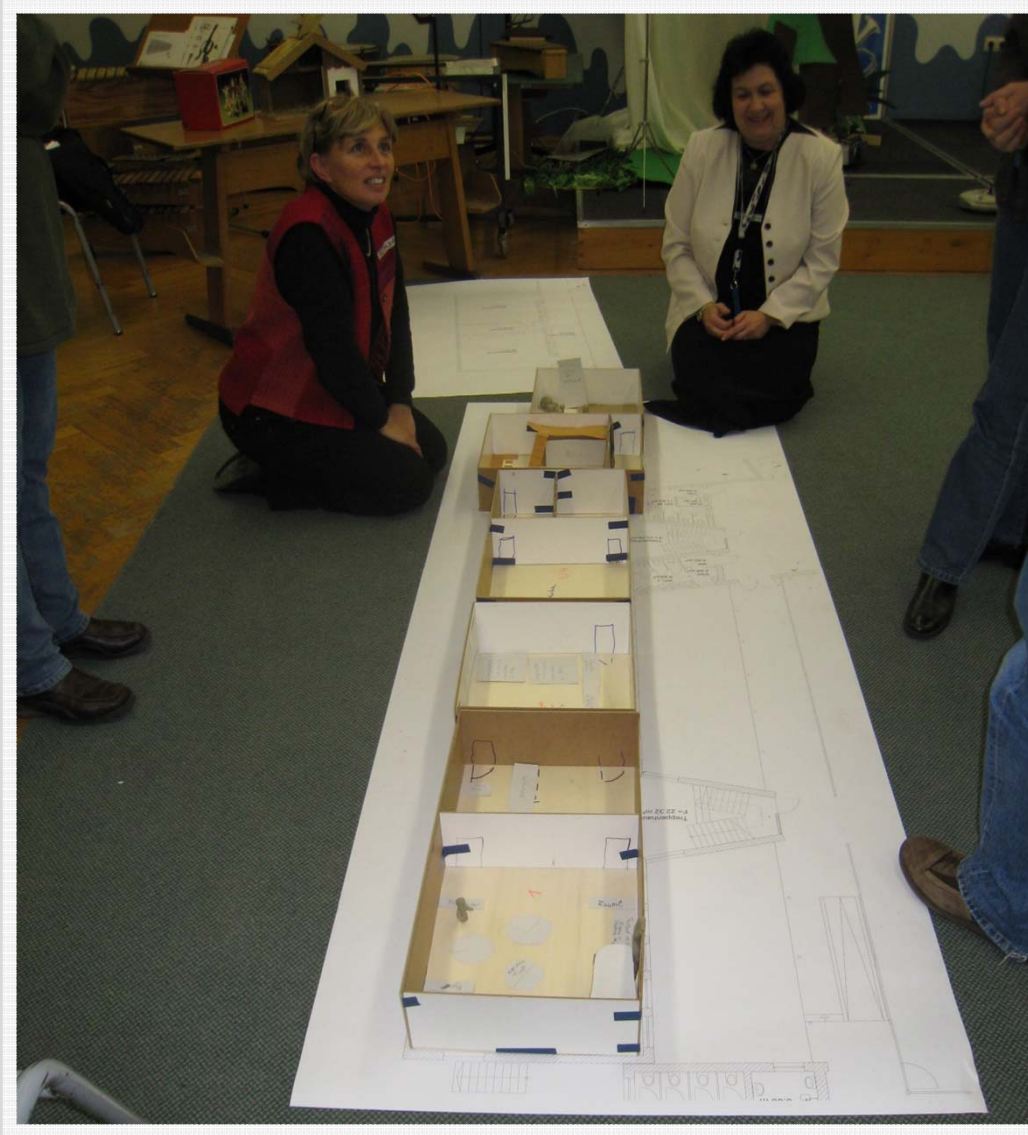














Baufamilie / Akteure:

Schulgemeinschaft, Bauherr

Verwaltung, Politik

Architekten / Fachplaner

Künstler, Moderator

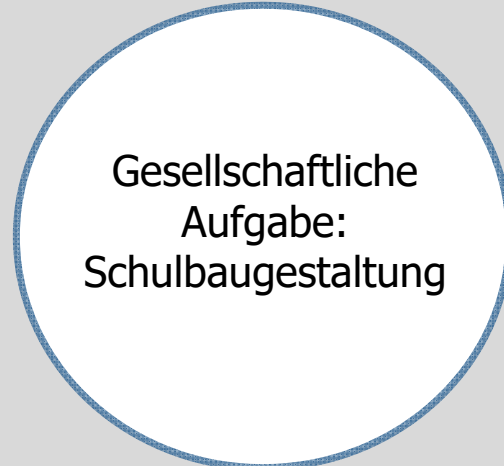


Gesellschaftliche
Aufgabe:
Schulbaugestaltung



Baufamilie / Akteure:

Schulgemeinschaft, Bauherr
Verwaltung, Politik
Architekten / Fachplaner
Künstler, Moderator



Integrale Planung:

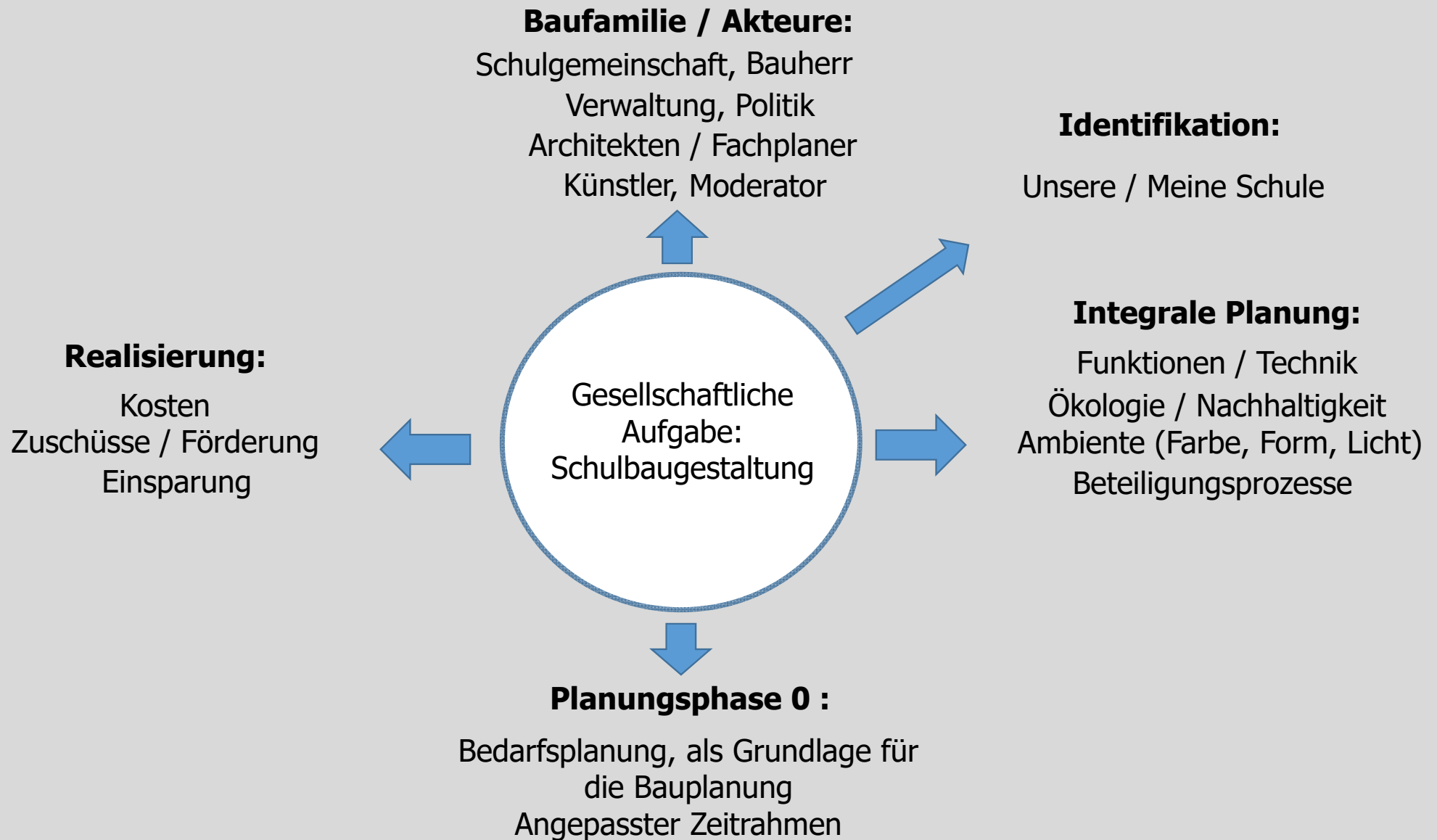
Funktionen / Technik
Ökologie / Nachhaltigkeit
Ambiente (Farbe, Form, Licht)
Beteiligungsprozesse



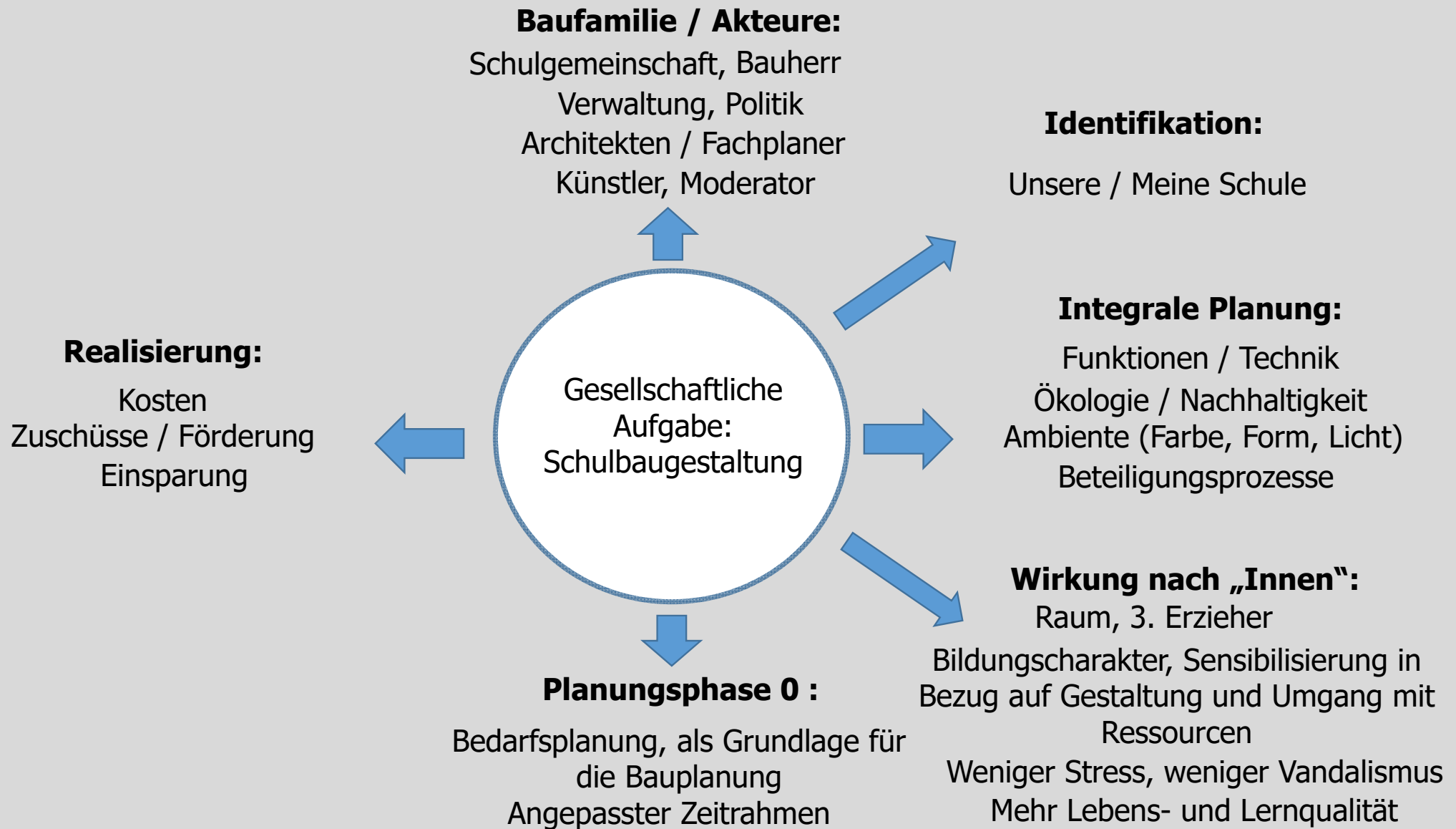
Planungsphase 0 :

Bedarfsplanung, als Grundlage für
die Bauplanung
Angepasster Zeitrahmen

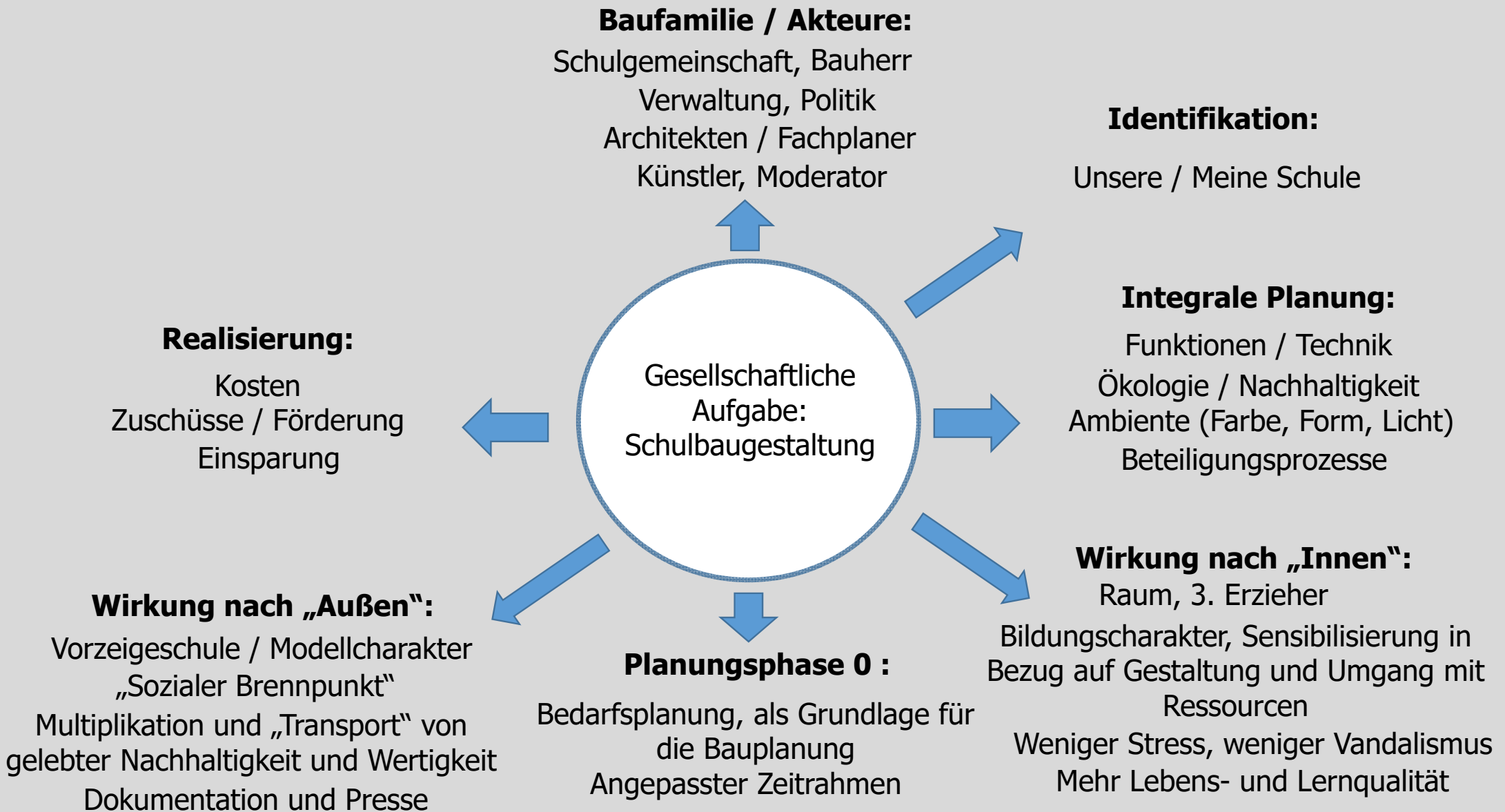












Jugendliche wollen gemütliche Klassenräume

Gemeinsam mit einem Planungsbüro haben die Schüler der Heinrich-Nordhoff-Gesamtschule Ideen entwickelt, wie ihre Schule aussehen soll

Von Maïke Neupert

WESTHAGEN. Umgebaut war das Haus C der Heinrich-Nordhoff-Gesamtschule schon. Nur kahl waren die Wände noch, fand Gerd Schaller, Bereichsleiter für den Ganztagesbetrieb. Darum erarbeiteten die Schüler gestern mit einem Planungsbüro Gestaltungsideen.

Den Hintergedanken zu dem Workshop erklärte der Pressesprecher der Gesamtschule Günter Schütte: „Die Jugendlichen sollen die Schule als einen Ort wahrnehmen, an dem sie sich wohlfühlen. Wir sind ja eine Ganztageschule, das heißt, es gibt auch viele Zimmer, in denen kein Unterricht stattfindet. Die Schüler sollen sich dort gern aufhalten.“

20 Jugendliche aus den achten bis zehnten Klassen durften mitmachen. Das Interesse war aber deutlich größer. „Um die Zahl zu begrenzen, hat jede Klasse einen Vertreter bestimmt. Der hat einen Auftrag von der Gruppe bekommen“, so Schütte.

Den Ideen, wie die Schüler sich ihre Räume vorstellen, war kein Rahmen gesetzt. „Wir haben keine

Anregungen gegeben, aber auch keine Grenzen. Sie sollten ruhig utopische Vorstellungen aufschreiben und die dann mit den Architekten besprechen“, sagte Schütte weiter.

Und so wählten die Schüler ganz unterschiedliche Ansätze: von Lederwänden und einer beleuchteten Großstadt-Silhouette als Wandschmuck im Billardraum über Arbeitsplätze zum Liegen im Lernbüro bis zu Sitzcken in Form von Podesten in Aufenthaltsräumen.

Sigrid Stjerneby von dem Planungsbüro war zufrieden: „Die Jugendlichen sind auf dem Teppich geblieben, da waren keine abgedrehten Vorschläge bei. Man merkt, dass sie sich ihre Schule wohnlich und gemütlich wünschen.“

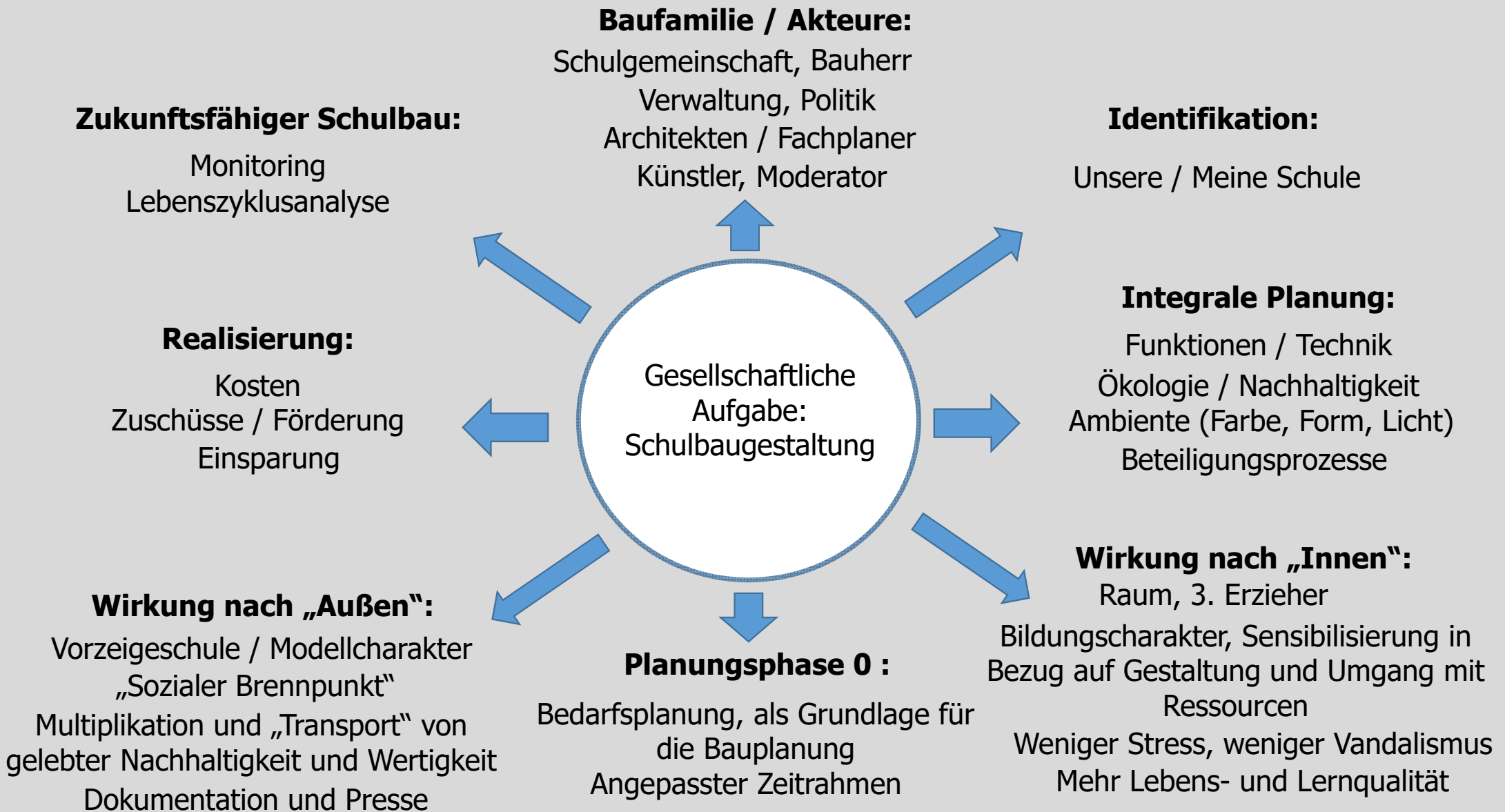
Den Schülern hat die Arbeit nicht nur Spaß gemacht, ihnen gefiel es, einbezogen zu werden. „Ich finde es sehr gut, dass wir mitmachen dürfen und die Lehrer nicht über uns hinweg entscheiden, wie es aussehen soll“, sagte Annalena Pöppel (15).

Heute entwirft das Lehrerkollegium seine eigenen Gestaltungsideen. Aus allen Ansätzen wird Stjernebys Büro dann ein Konzept entwerfen und es der Schule vorstellen.




Annalena Pöppel erklärt ihren Mitschülern und Sigrid Stjerneby ihr Modell der Schule.

Foto: priv





A horizontal watercolor painting. The left side features warm, blended colors of orange, yellow, and pink, suggesting a sunrise or sunset. These colors transition into a vast, deep blue and purple sky that occupies the right side. The brushstrokes are visible, giving it a soft, ethereal feel.

Der Morgen staunt in den Himmel hinein.
Zeichen der Zukunft sind leise.

Monika M. M.

Stj 2017

Raumbedarf Schule:

Verbindungsflure

Jede Klasse sollte möglichst einen
Gruppenraum haben

Fachräume wie: Werkraum, Sachkunde,
Musik

Computer, Mediation,

Lager für Reinigung

Lager Schulmaterial, Archivräume

Verwaltung

Werkstatt für Hausmeister

Krankenzimmer

Raumbedarf für den Ganzttag nach

pädag. Konzept:

Mensa (Multifunktionsraum, mit kl.

Bühne (evtl. mobil)

Küche und Spülküche, (je nach Konzept)

Lagerräume, Personalraum, WC

Räume für Lern-und Übzeiten

Ruheräume für Lehrer und Kinder

Lehrerarbeitsplätze/raum

min. 4 Räume für Angebote

Therapieraum

Inklusion

Barrierefreiheit, Aufzug, BH-WC

Raumbedarf für MGZ

Büro

Offener Treff

Begegnungsraum/Eltern-Kindtreff

Mensa Schule

Essen, Theater, Zirkus, Musik, kochen

WC

Lager

Mitnutzung der Mensa

Raumbedarf für Vereine

Theater, Musik, Versammlung,

Blutspenden, Wahlen, Feiern